

CONGSTAR DSL-BOX









SO LÄUFT'S



congstar

SYMBOLE

Verwendete Symbole

	Telefonhörer abheben.
	Telefonhörer auflegen.
	Gespräch führen.
	Rufnummer oder Kennziffer wählen.
	Sie hören einen Quittungston.
	Dreierkonferenz.
R	Signaltaste (auch Flash- oder Rückfragetaste) drücken.
	Die Stern-Taste ist ein Trenn- oder Startzeichen in einer Programmierung.
	Die Raute-Taste ist ein Trenn- oder Startzeichen in einer Programmierung.
0 ... 9	Wählen Sie bestimmte Ziffern.

Warnzeichen



Dieses Zeichen weist Sie auf nützliche Hinweise und zusätzliche Informationen hin.



Das Ausrufezeichen markiert wichtige Informationen und Hinweise, die Sie auf jeden Fall befolgen sollten, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

INHALTSVERZEICHNIS

- SYMBOLE** 1
- HINWEISE** 6
- WILLKOMMEN** 7
 - Was wurde geliefert? 8
 - Was benötigt die congstar DSL-Box? 9
 - Die Leuchtdioden der congstar DSL-Box 10
- DIE CONGSTAR DSL-BOX IN BETRIEB NEHMEN** 11
 - congstar DSL-Box aufstellen 11
 - Montage. 11
 - Die congstar DSL-Box an die Stromversorgung anschließen 13
 - Die congstar DSL-Box am *congstar komplett Anschluss* oder am DSL mit Splitter anschließen. 14
 - Die congstar DSL-Box am *congstar komplett Anschluss* oder am DSL ohne Splitter anschließen. 15
 - Die congstar DSL-Box am ISDN oder am analogen Telefonanschluss anschließen. 16
 - Analoge Endgeräte an der congstar DSL-Box anschließen 17
 - Die congstar DSL-Box am Computer anschließen 18
 - Die congstar DSL-Box am LAN-Anschluss des Computers anschließen. 20
 - Die congstar DSL-Box kabellos über WLAN mit einem Computer verbinden . 21
 - Die congstar DSL-Box mit dem WLAN-Adapter eines Computers verbinden . 22
 - Nach dem Anschluss an den Computer 25
 - Automatisches Firmware-Update 26

MIT DER CONGSTAR DSL-BOX INS INTERNET 28

- Die congstar DSL-Box mit dem Assistenten als DSL-Router einrichten 28
- Eine Internetverbindung mit dem DSL-Router congstar DSL-Box aufbauen . . 36

MIT DER CONGSTAR DSL-BOX TELEFONIEREN 37

- Telefonieren mit der congstar DSL-Box 37
- Die congstar DSL-Box für *congstar komplett Telefonie* oder die DSL-Telefonie einrichten 38
- Was Sie über die DSL-Telefonie mit der congstar DSL-Box wissen sollten . . . 41

DIE CONGSTAR DSL-BOX AM TELEFON EINRICHTEN 44

- Allgemeines 44
- Speichern neuer Einstellungen 44
- Zuweisen von Mehrfachrufnummern 45
- Abgangsrufnummer 46
- Anrufweiterschaltung in der Ortsvermittlungsstelle am ISDN-Anschluss . . . 47
- Anrufweiterschaltung in der Ortsvermittlungsstelle am analogen Anschluss 51
- Rufumleitung über die congstar DSL-Box 54
- Anklopfschutz am ISDN-Anschluss 56
- Anklopfschutz am analogen Anschluss 57
- Rufnummernübermittlung ausgehender Rufe unterdrücken (CLIR) 58
- Rufnummernanzeige eingehender Rufe ermöglichen (CLIP) 59
- Anzeige der Zielrufnummer beim Anrufer unterdrücken (COLR/COLP) 60
- WLAN-Funktion 61

DIE CONGSTAR DSL-BOX BEDIENEN. 62

- Funktion der Rückfragetaste 62
- Wählen extern 62
- Rückfrage/Halten 65

Vermitteln	66
Externes Vermitteln	67
Anklopfen	68
Sammelruf	68
Makeln	69
Dreierkonferenz	70
Parken	71
Rückruf bei Besetzt	72
Rückruf bei Nichtmelden	72
Heranholen eines Gespräches (Pickup)	73
Raumüberwachung / Babyphone	74
Fangen	75
Keypad-Sequenzen nutzen	76

WLAN – WIRELESS LOCAL AREA NETWORKS 77

Sicherheit	78
Frequenzbereich	80
WLAN-Reichweite vergrößern mit WDS (Wireless Distributed System)	81

RATGEBER 84

Was bei der Verkabelung zu beachten ist	84
DHCP-Server	84

PROBLEMBEHANDLUNG 87

Fehler beim öffnen der Benutzeroberfläche	87
Das Funknetzwerk wird nicht angezeigt	88
WLAN-Verbindung wird nicht aufgebaut	89
IP-Einstellungen	91

ANHANG 96

Technischer Kundendienst	96
Gewährleistung für die congstar DSL-Box	97
Technische Daten	98
Zurücksetzen (Reset)	98
Akustische Signalisierung	99
Stichwortverzeichnis	100
CE-Konformitätserklärung	102
Recycling	102

HINWEISE

SICHERHEITSHINWEISE



Bevor Sie die congstar DSL-Box aufstellen oder benutzen, beachten Sie unbedingt die Anweisungen dieser Anleitung. Der Gesetzgeber fordert, dass wir Ihnen wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit geben und Sie darauf hinweisen, wie Sie Schäden am Gerät und anderen Einrichtungen vermeiden. Wenn Sie diese Anleitung nicht beachten, haftet congstar nicht für Schäden, die aus fahrlässiger oder vorsätzlicher Missachtung der Anweisungen in dieser Anleitung entstehen!

- Öffnen Sie die congstar DSL-Box nicht. Durch unbefugtes Öffnen des Gehäuses und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für die Benutzer des Gerätes entstehen und der Gewährleistungsanspruch erlischt.
- Die congstar DSL-Box ist nach den Richtlinien der Europäischen Union (CE-Zertifikation) geprüft und ermöglicht den Anschluss aller analogen Telekommunikationsgeräte, die ebenfalls eine CE-Zertifikation besitzen.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Innere der congstar DSL-Box eindringen, da sonst elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein könnten.
- Stecken und lösen Sie während eines Gewitters keine Leitungsverbindungen und installieren Sie die congstar DSL-Box nicht.
- Die congstar DSL-Box ist nur für Anwendungen innerhalb eines Gebäudes vorgesehen. Verlegen Sie die Leitungen nicht im Freien und nur so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Betreiben Sie die congstar DSL-Box nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzteil.
- Nehmen Sie die congstar DSL-Box so in Betrieb, wie es im Abschnitt „Die congstar DSL-Box in Betrieb nehmen“ ab Seite 11 beschrieben ist.

WILLKOMMEN

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für die congstar DSL-Box entschieden haben. Die congstar DSL-Box ist eine Telefonanlage zum Telefonieren über das Internet und das Festnetz. Die congstar DSL-Box verbindet einen oder mehrere Computer mit Ihrem DSL-Anschluss. Jeder angeschlossene Computer kann über die congstar DSL-Box ins Internet gelangen. Als WLAN Access Point bietet Ihnen die congstar DSL-Box die Möglichkeit, Ihre Computer kabellos mit dem DSL-Anschluss zu verbinden.

Telefonanlage für Internet- und Festnetztelefonie

Die congstar DSL-Box ist eine Telefonanlage zum Anschluss von analogen Endgeräten. Sie können zwei analoge Telefone an der congstar DSL-Box anschließen. Mit beiden angeschlossenen Telefonen können Sie über das Internet oder – sofern vorhanden – das Festnetz telefonieren.

Anschluss von einem oder mehreren Computern

Die vier Netzwerkanschlüsse (LAN-Anschlüsse) der congstar DSL-Box ermöglichen es Ihnen, vier Computer oder sonstige netzwerkfähige Geräte direkt anzuschließen. Sie können Ihr Netzwerk durch die Verwendung eines Netzwerk-Hub oder -Switch problemlos erweitern. Außerdem können Sie zusätzliche Computer kabellos über WLAN mit der congstar DSL-Box verbinden.

Alle an die congstar DSL-Box angeschlossenen Computer sind zu einem Netzwerk verbunden und können untereinander auf freigegebene Dateien und Drucker zugreifen.

Internetverbindung für alle Computer

Alle mit der congstar DSL-Box verbundenen Computer können auf das Internet zugreifen. Die Internetverbindung wird von der congstar DSL-Box aufgebaut. Dazu müssen in der congstar DSL-Box die Internetzugangsdaten eingetragen sein. Die congstar DSL-Box arbeitet damit als DSL-Router und alle Computer können die Internetverbindung gleichzeitig nutzen.

Schutz durch integrierte Firewall

Da die congstar DSL-Box als DSL-Router betrieben wird, schützt die integrierte Firewall Ihr Netzwerk vor Angriffen aus dem Internet.

Anschluss für netzwerkfähige Geräte

Am Netzwerk-Hub- oder Switch der am Netzwerkanschluss der congstar DSL-Box angeschlossen ist können weitere netzwerkfähige Geräte angeschlossen werden, beispielsweise Spielekonsolen.

WLAN Access Point

Die congstar DSL-Box ist ein WLAN Access Point. Computer, die mit einem WLAN-Adapter ausgerüstet sind, können kabellos mit der congstar DSL-Box verbunden werden.

Unterstützte Betriebssysteme

Über den Netzwerkanschluss oder über WLAN kann die congstar DSL-Box mit Windows-Betriebssystemen, dem Betriebssystem Linux oder mit Apple-Computern mit dem Betriebssystem Mac OS X verwendet werden.

WAS WURDE GELIEFERT?

Wenn Sie die Verpackung geöffnet und ausgepackt haben, liegt folgender Packungsinhalt vor Ihnen:

- 1 congstar DSL-Box
- 1 Steckernetzteil mit Verbindungskabel zum Anschluss an das Stromnetz
- 1 DSL-Kabel (Länge: 1,8 m, grau) für den Anschluss der congstar DSL-Box an den DSL-Splitter
- 1 ISDN/analog-Kabel (Länge: 1,8 m, grau) für den Anschluss der congstar DSL-Box an den ISDN-NTBA oder den analogen Telefonanschluss
- 1 Netzwerkkabel (Länge: 1,8 m, gelb) zum Anschluss der congstar DSL-Box an einen Computer oder einen Netzwerk-Hub oder -Switch
- 1 TAE/RJ45-Kabel (Länge: 4 m, grau) zum direkten Anschluss der congstar DSL-Box an das Telefonnetz ohne zwischengeschalteten Splitter.
- 1 TAE/RJ45-Adapter zum Anschluss der congstar DSL-Box an das analoge Telefonnetz

- 1 Bedienungsanleitung mit den wichtigsten Hinweisen für die Bedienung der congstar DSL-Box.

Im Internet können Sie unter www.congstar.de/dsl-box folgende Unterlagen herunterladen:

- 1 Bedienungsanleitung mit detaillierten Informationen zu Anschluss, Installation und Konfiguration der congstar DSL-Box, sowie erweiterten Hinweisen zur WLAN-Technologie und der Problembehandlung.

WAS BENÖTIGT DIE CONGSTAR DSL-BOX?

Für den Betrieb der congstar DSL-Box müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- 1 DSL-Anschluss
- 1 ISDN-Mehrgeräteanschluss nach dem Euro-ISDN-Protokoll oder ein analoger Telefonanschluss (bei *congstar komplett* nicht notwendig)
- 1 Javascript-fähiger Internetbrowser (Empfohlen: Internet Explorer Versionen 6 und 7, Firefox ab Version 2, T-Online Browser ab Version 6)
- Wenn Sie die congstar DSL-Box über eine LAN-Schnittstelle des Computers anschließen möchten, benötigen Sie einen Computer mit einem LAN-Anschluss (Netzwerkkarte Standard-Ethernet 10/100 Base-T) oder eine Spielekonsole oder andere netzwerkfähige Geräte.
- Wenn Sie die congstar DSL-Box kabellos mit WLAN anschließen möchten, benötigen Sie einen Computer mit einem WLAN-Adapter (nach IEEE 802.11b/g).

DIE LEUCHTDIODEN DER CONGSTAR DSL-BOX

Die Leuchtdioden der congstar DSL-Box haben folgende Bedeutung:

LED	Farbe	Bedeutung
Power	grün	leuchtet dauerhaft, wenn die Stromzufuhr besteht und die congstar DSL-Box betriebsbereit ist
WAN	grün	leuchtet dauerhaft, wenn der Modem-Umschalter auf den VDSL2-Modem-Betrieb geschaltet ist (Modem-Umschalter auf „ext.“)
DSL	grün	blinkt, wenn die Verbindung zu DSL unterbrochen ist leuchtet dauerhaft, wenn der DSL-Anschluss betriebsbereit und das interne ADSL-Modem aktiv ist (Modem-Umschalter auf „int.“)
Online	grün	blinkt schnell, wenn die Internet-Zugangsdaten fehlerhaft sind leuchtet dauerhaft, wenn eine Internetverbindung besteht
Internet	grün	blinkt, wenn eine VoIP-Verbindung besteht blinkt schnell, wenn die VoIP-Zugangsdaten fehlerhaft sind leuchtet dauerhaft, wenn ein VoIP-Zugang eingerichtet ist
Festnetz	grün	blinkt, wenn eine Festnetz-Verbindung besteht leuchtet dauerhaft, wenn die congstar DSL-Box mit dem ISDN verbunden ist
Status	grün	blinkt, wenn versucht wird die automatische Konfiguration für die congstar DSL-Box zu starten blinkt schnell, wenn die automatische Konfiguration fehlschlägt leuchtet dauerhaft, wenn die congstar DSL-Box automatisch konfiguriert wird
LAN 1 - LAN 4	grün	blinkt, wenn Daten übertragen werden leuchtet dauerhaft, wenn ein Netzkabel gesteckt und eine Verbindung zum Computer hergestellt ist
WLAN	grün	leuchtet dauerhaft, wenn die WLAN-Funktion aktiv ist

DIE CONGSTAR DSL-BOX IN BETRIEB NEHMEN

MONTAGE, INSTALLATION UND KONFIGURATION

Dieses Kapitel beschreibt die unterschiedlichen Anschlussmöglichkeiten und die Installation der congstar DSL-Box. Dazu gehören die folgenden Arbeitsschritte:

- Die congstar DSL-Box aufstellen
- Die congstar DSL-Box an die Stromversorgung, das DSL und das ISDN oder den analogen Telefonanschluss anschließen
- Analoge Endgeräte an die congstar DSL-Box anschließen
- Die congstar DSL-Box an den Computer anschließen
- Automatisches Firmware-Update

CONGSTAR DSL-BOX AUFSTELLEN

Sie können die congstar DSL-Box wahlweise aufstellen oder aufhängen. Beachten Sie dabei bitte Folgendes:

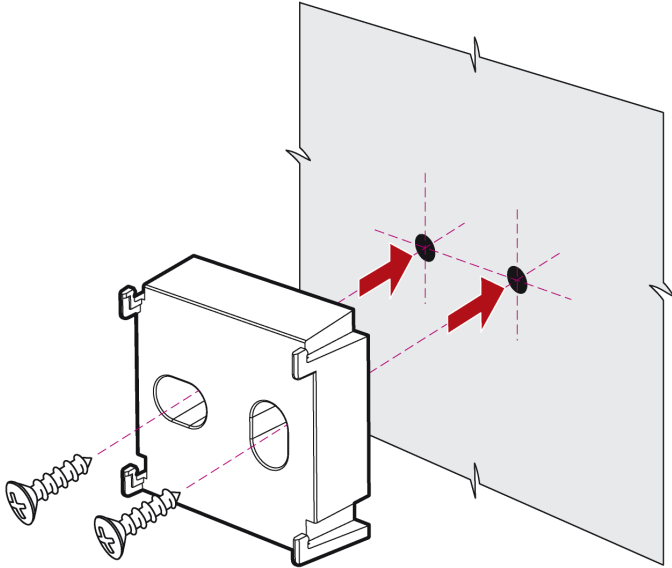
- Stellen oder hängen Sie die congstar DSL-Box an einem trockenen und staubfreien Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung auf.
- Wenn Sie die congstar DSL-Box über das Netzkabel mit Ihrem Computer verbinden, beachten Sie die maximale Kabellänge.
- Wenn Sie zwischen der congstar DSL-Box und Ihrem Computer kabellos Verbindungen aufbauen wollen, stellen Sie das Gerät an einem zentralen Ort auf.
- Achten Sie auf genügend Abstand zu Störungsquellen wie Mikrowellen- oder Elektrogeräten mit großem Metallgehäuse.

MONTAGE

Stellen Sie die congstar DSL-Box an einem geeigneten Ort auf. Der Ort sollte trocken, staubfrei und ohne direkte Sonneneinstrahlung sein. Wenn Sie die congstar DSL-Box mit einer Kabelverbindung an Ihren Computer anschließen möchten, beachten Sie die zur Verfügung stehenden Kabellängen, das heißt, stellen Sie das Gerät in Computernähe auf.

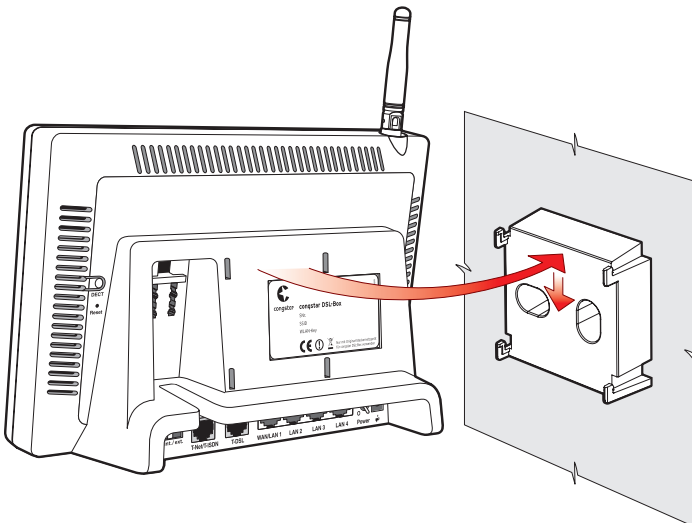
Um die congstar DSL-Box an der Wand aufzuhängen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Schrauben Sie die im Lieferumfang enthaltene Halterung an die Wand.



Montage der Wandhalterung für die Congstar DSL-Box

2. Stecken Sie die Congstar DSL-Box auf die Wandhalterung.

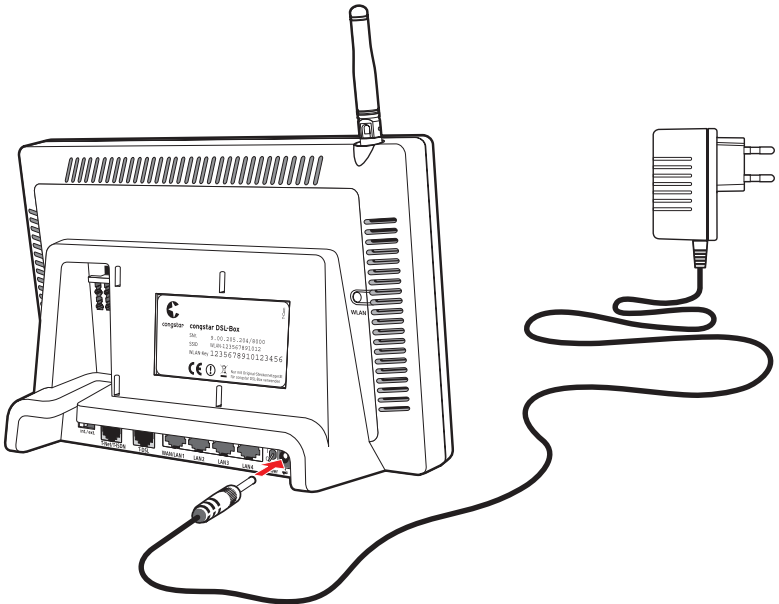


Die Congstar DSL-Box auf die Wandhalterung stecken

DIE CONGSTAR DSL-BOX AN DIE STROMVERSORGUNG ANSCHLIESSEN

Um die congstar DSL-Box an die Stromversorgung anzuschließen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Stellen Sie die congstar DSL-Box so hin, dass Ihnen die Buchsenleiste zugewandt ist.
2. Nehmen Sie das Netzteil zur Hand.
3. Schließen Sie das Netzteil an der Buchse ganz rechts auf der Buchsenleiste der congstar DSL-Box an und stellen Sie sicher, dass sich der Ein- und Ausschalter der congstar DSL-Box auf Stellung „I“ befindet.
4. Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose der Stromversorgung.



Anschluss der congstar DSL-Box an die Stromversorgung

5. Die grüne Leuchtdiode „Power“ beginnt nach einigen Sekunden dauerhaft zu leuchten und signalisiert damit die Betriebsbereitschaft der congstar DSL-Box.

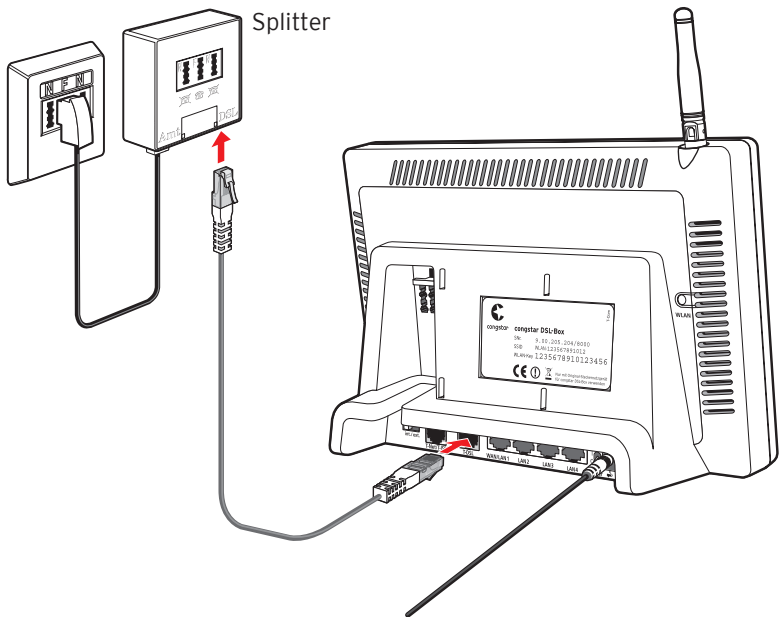
DIE CONGSTAR DSL-BOX AM CONGSTAR KOMPLETT ANSCHLUSS ODER AM DSL MIT SPLITTER ANSCHLIESSEN

Um die congstar DSL-Box an einem DSL Anschluss mit bereits installiertem Splitter anzuschließen, führen Sie die folgenden Schritte aus:



Sollten Sie einen *congstar komplett Anschluss* gebucht haben, benutzen Sie bitte evtl. vorhandene Splitter weiter. Sollte kein Splitter vorliegen, folgen Sie der Installationsanleitung unter „Die congstar DSL-Box am congstar komplett Anschluss oder am DSL ohne Splitter anschließen“ auf Seite 15.

1. Nehmen Sie das DSL-Kabel (grau) zur Hand.
2. Schließen Sie das eine Kabelende an der mit „T-DSL“ beschrifteten Buchse auf der Buchsenleiste der congstar DSL-Box an.
3. Schließen Sie dann das andere Kabelende an der mit „DSL“ beschrifteten Buchse des DSL-Splitters an.



Anschluss der congstar DSL-Box am DSL-Splitter

4. Die grüne Leuchtdiode „DSL“ beginnt nach kurzer Zeit dauerhaft zu leuchten und signalisiert damit, dass die congstar DSL-Box für Internetverbindungen über DSL bereit ist.

DIE CONGSTAR DSL-BOX AM CONGSTAR KOMPLETT ANSCHLUSS ODER AM DSL OHNE SPLITTER ANSCHLIESSEN

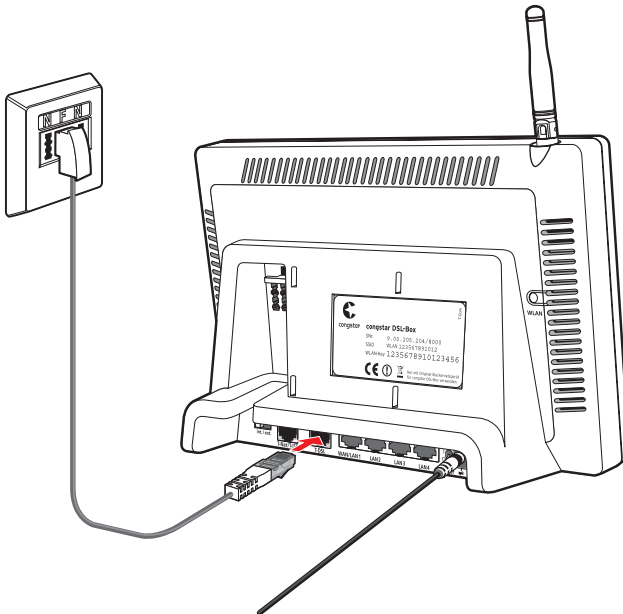
Falls Sie einen *congstar komplett Anschluss* gebucht haben und nur noch über Internet telefonieren, haben Sie keinen Splitter erhalten.



Sollte in Ihrem Haushalt schon ein Splitter vorhanden und installiert sein, benutzen Sie diesen bitte weiter entsprechend der Installationsanweisung „Die congstar DSL-Box am congstar komplett Anschluss oder am DSL mit Splitter anschließen“ auf Seite 14.

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Nehmen Sie das TAE/RJ45-Kabel (Länge: 4 m, grau) zur Hand.
2. Schließen Sie das Kabelende mit dem TAE-Stecker an der mit „F“ beschrifteten Buchse Ihres Telefonanschlusses an.
3. Schließen Sie das andere Kabelende an der mit „T-DSL“ beschrifteten Buchse auf der Buchsenleiste der congstar DSL-Box an.



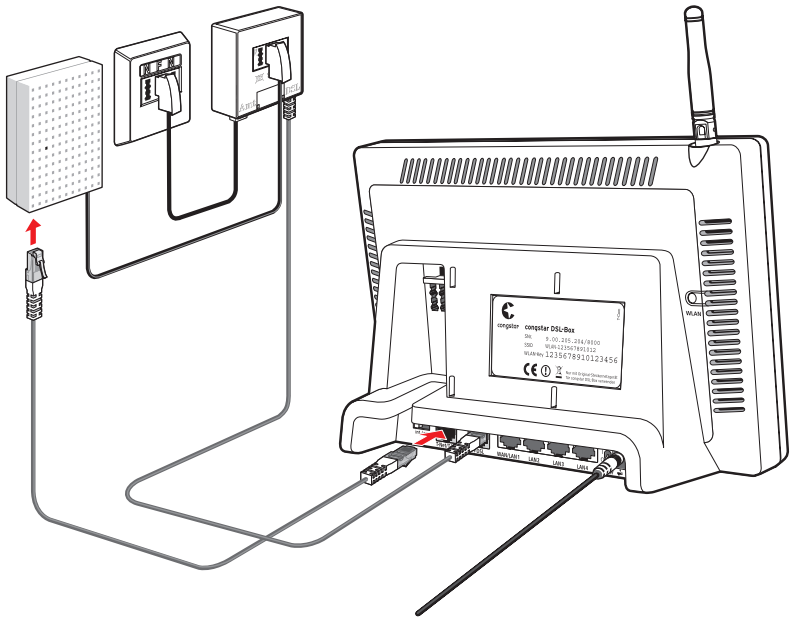
Anschluss der congstar DSL-Box am Telefonanschluss ohne DSL-Splitter

4. Die grüne Leuchtdiode „DSL“ beginnt nach kurzer Zeit dauerhaft zu leuchten und signalisiert damit, dass die congstar DSL-Box für Internetverbindungen über DSL bereit ist.

DIE CONGSTAR DSL-BOX AM ISDN ODER AM ANALOGEN TELEFONANSCHLUSS ANSCHLIESSEN

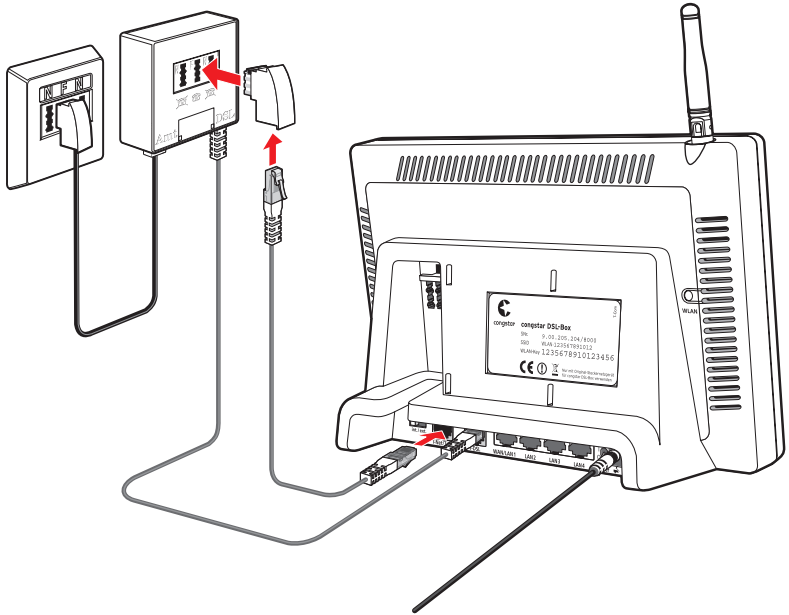
Falls Sie über keinen *congstar komplett Anschluss* verfügen, können Sie die congstar DSL-Box an einem evtl. vorhandenen ISDN-Anschluss oder an einem analogen Telefonanschluss anschließen. Führen Sie dafür die folgenden Schritte aus:

1. Nehmen Sie das ISDN/analog-Kabel (grau) zur Hand.
2. Schließen Sie das eine Kabelende an der mit „T-Net/T-ISDN“ beschrifteten Buchse der congstar DSL-Box an.
3. Wenn Sie über einen ISDN-Anschluss verfügen, dann schließen Sie das andere Kabelende an einer Anschlussbuchse Ihres ISDN-NTBAs an.



Anschluss der congstar DSL-Box am ISDN-NTBA

Verfügen Sie neben einem DSL-Anschluss lediglich über einen analogen Telefonanschluss, dann schließen Sie am anderen Kabelende zunächst den im Lieferumfang enthaltenen TAE/RJ45-Adapter an. Schließen Sie die congstar DSL-Box dann mit dem TAE-Stecker an der mit „F“ beschrifteten Buchse Ihres DSL-Splitters an.



Anschluss der congstar DSL-Box am DSL und dem analogen Telefonanschluss über den DSL-Splitter

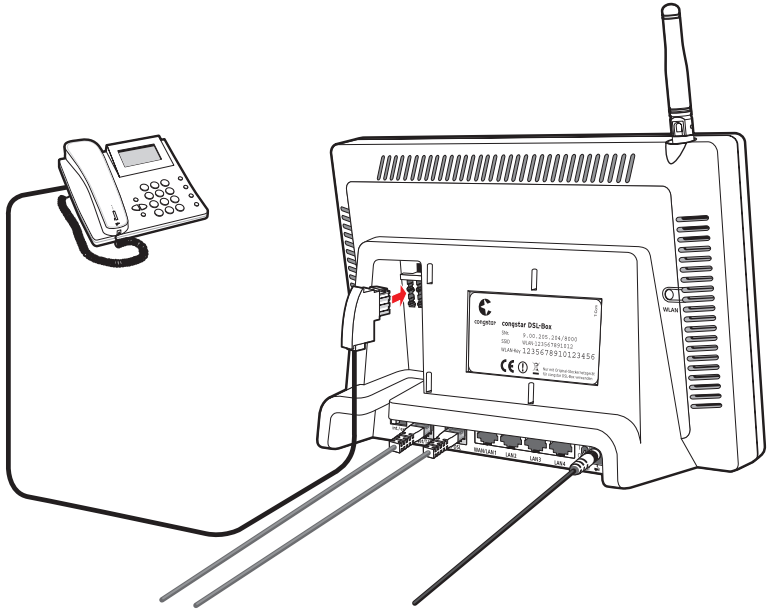
ANALOGE ENDGERÄTE AN DER CONGSTAR DSL-BOX ANSCHLIESSEN

Um die congstar DSL-Box zum Telefonieren über das Internet oder den analogen Festnetzanschluss nutzen zu können, müssen Sie ein analoges Telefon an die Anlage anschließen.

Die congstar DSL-Box ist nach den Richtlinien der Europäischen Union (CE-Zertifizierung) geprüft und ermöglicht den Anschluss aller analogen Telekommunikationsgeräte, die ebenfalls eine CE-Zertifizierung besitzen.

Führen Sie den folgenden Schritt aus:

- Stecken Sie den TAE-Stecker Ihres analogen Telefons in eine der TAE-Buchsen auf der Rückseite der congstar DSL-Box.



Anschluss eines analogen Telefons

Beide Nebenstellen der congstar DSL-Box sind universell codiert und damit für den Anschluss beliebiger analoger Endgeräte wie Telefone, Anrufbeantworter oder Faxgeräte geeignet. Die Adressierung der Endgeräte an den Nebenstellen der congstar DSL-Box erfolgt dann über DSL-Rufnummern beziehungsweise die Festnetz-Rufnummer, die Sie von Ihrem Telefonanbieter für Ihren DSL- oder Telefonanschluss erhalten haben. Alle Rufnummern können gezielt über die Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box den Nebenstellen zugewiesen werden. Lesen Sie dazu auch das Kapitel „Telefonverbindungen“ ab Seite 37.

DIE CONGSTAR DSL-BOX AM COMPUTER ANSCHLIESSEN

Die congstar DSL-Box kann auf zwei unterschiedliche Arten mit dem Computer verbunden werden:

- über die Netzwerkanschlüsse (LAN-Anschlüsse)
- kabellos mit WLAN

Ein Computer kann immer nur auf eine dieser beiden Arten mit der congstar DSL-Box verbunden sein.



Um das Einrichten von Telefon- und Internetverbindung bei der Erstinstallation zu erleichtern, empfehlen wir, diese nicht über eine WLAN-, sondern über eine LAN-Verbindung durchzuführen.

Wenn Sie mehrere Computer gleichzeitig mit der congstar DSL-Box verbinden möchten, dann haben Sie folgende Möglichkeiten:

- An den Netzwerkanschlüssen der congstar DSL-Box können Sie bis zu vier Computer direkt anschließen oder an einem der Netzwerkanschlüsse einen Netzwerk-Hub oder -Switch anschließen und damit alle Leistungsmerkmale der congstar DSL-Box für weitere Computer oder ein ganzes Netzwerk bereitstellen.
- Kabellos mit WLAN können Sie mehrere Computer gleichzeitig mit der congstar DSL-Box verbinden und damit alle Leistungsmerkmale der congstar DSL-Box für ein ganzes Netzwerk bereitstellen.

Die genannten Möglichkeiten, einen oder mehrere Computer an der congstar DSL-Box anzuschließen, können Sie beliebig kombinieren.

Beispiele:

- Anschluss von bis zu vier Computern an den Netzwerkanschlüssen der congstar DSL-Box und gleichzeitiger, kabelloser Anschluss von mehreren Computern über WLAN.
- Anschluss eines Netzwerks über einen der Netzwerkanschlüsse der congstar DSL-Box und gleichzeitiger, kabelloser Anschluss mehrerer Computer über WLAN. Auf diese Weise können zwei unterschiedliche Netzwerke an der congstar DSL-Box angeschlossen werden.

Beachten Sie die folgenden Hinweise:

Wenn Sie die congstar DSL-Box über einen der Netzwerkanschlüsse an einen Computer anschließen möchten, dann überprüfen Sie, ob Ihr Computer über einen Netzwerkanschluss verfügt. Ein Netzwerkanschluss ist meist mit dem Netzwerksymbol oder mit der Beschriftung „LAN“ gekennzeichnet.

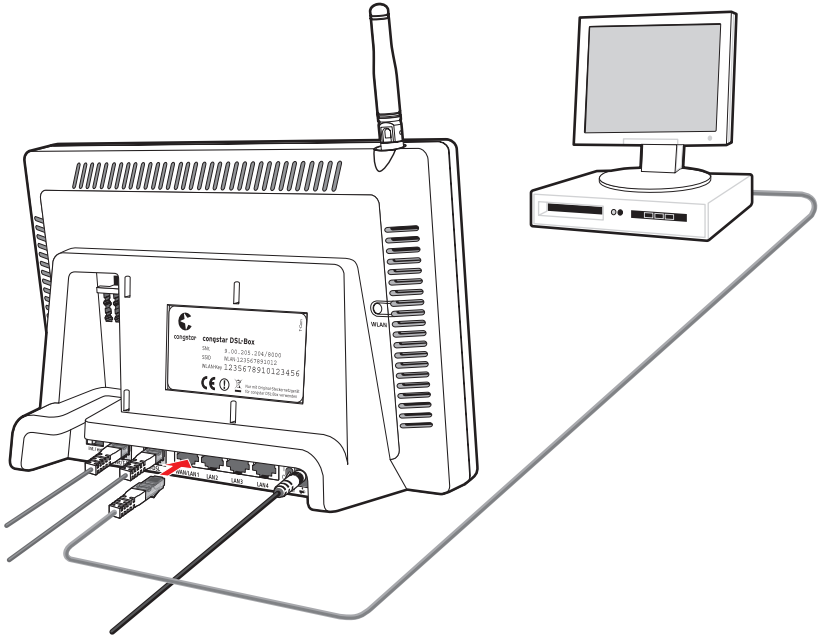


Wenn Sie die congstar DSL-Box kabellos mit WLAN (Wireless LAN) mit einem Computer verbinden möchten, dann muss in dem Computer ein WLAN-Adapter nach dem Standard IEEE 802.11b (bis zu 11 Mbit/s) oder 802.11g (bis zu 54 Mbit/s) eingebaut sein.

DIE CONGSTAR DSL-BOX AM LAN-ANSCHLUSS DES COMPUTERS ANSCHLIESSEN

Über ein Netzwerkabel kann die congstar DSL-Box direkt an einen Computer angeschlossen werden.

Der Anschluss über das Netzwerkabel erfolgt betriebssystemunabhängig. Alle Computer, die über den LAN-Anschluss angeschlossen werden, müssen über eine Netzwerkkarte (Ethernet-Karte) verfügen.



Anschluss der congstar DSL-Box an die Netzwerkkarte eines Computers

1. Nachdem Sie die congstar DSL-Box wie auf Seite 13 beschrieben an das Stromnetz und DSL angeschlossen haben, schalten Sie Ihren Computer ein.

Wenn Sie mit einem Linux-Betriebssystem arbeiten, dann konfigurieren Sie Ihre Netzwerkkarte mit der Einstellung „DHCP“ per YaST, falls dies noch nicht geschehen ist.

2. Schließen Sie ein Ende des gelben Netzwerkabels an die Netzwerkkarte des Computers an.

3. Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an einem Netzwerkanschluss der congstar DSL-Box an. Die Netzwerkanlüsse sind mit „WAN/LAN 1“, „LAN 2“, „LAN 3“ und „LAN 4“ beschriftet.
4. Lesen Sie nun die Hinweise im Abschnitt „Nach dem Anschluss an den Computer“ auf Seite 25.



Es ist keine Treiberinstallation auf dem Computer notwendig.

DIE CONGSTAR DSL-BOX KABELLOS ÜBER WLAN MIT EINEM COMPUTER VERBINDEN

Die congstar DSL-Box kann über WLAN kabellos mit einem Computer verbunden werden. Sie benötigen für jeden Computer, den Sie über WLAN mit der congstar DSL-Box verbinden wollen, Unterstützung für WLAN, zum Beispiel durch einen kompatiblen WLAN-Adapter.

Weitere Informationen zum Thema WLAN erhalten Sie im Kapitel „WLAN - Wireless Local Area Networks“ ab Seite 77.

Voreinstellungen in der congstar DSL-Box

Standardmäßig wird die congstar DSL-Box mit voreingestellten Werten für die WLAN-Sicherheit ausgeliefert. Diese Werte müssen Sie auch am Computer mit dem WLAN-Adapter eingeben, um erfolgreich eine WLAN-Verbindung herstellen zu können.

Folgende Werte sind in der congstar DSL-Box werksseitig voreingestellt:

Einstellung	voreingestellter Wert
SSID (Name des Funknetzwerks)	Individueller Wert (Geräterückseite)
Methode der Verschlüsselung	TKIP (WPA)
Verschlüsselung	WPA-PSK
Schlüssel	Individueller Wert (Geräterückseite)
Typ der Authentisierung / Anmeldung	Open Key
Netzwerkmodus	Infrastruktur
Kanal	11

Wenn Sie verschlüsselte WLAN-Verbindungen aufbauen möchten, folgen Sie den nachfolgenden Anleitungen.

DIE CONGSTAR DSL-BOX MIT DEM WLAN-ADAPTER EINES COMPUTERS VERBINDEN

Um die congstar DSL-Box per WLAN mit Ihrem Computer zu verbinden, muss Ihr Computer über eine funktionierende WLAN-Schnittstelle (Hard- und Software) verfügen.

Im Folgenden erhalten Sie zwei Beschreibungen: eine für die Vorgehensweise mit den WLAN-Verbindungseinstellungen in Windows XP und eine für die Vorgehensweise mit der herstellerspezifischen Benutzeroberfläche.

Falls Sie mit dem Betriebssystem Windows XP arbeiten, wird empfohlen, die Einstellungen für den WLAN-Adapter mit den WLAN-Verbindungseinstellungen in Windows XP vorzunehmen.



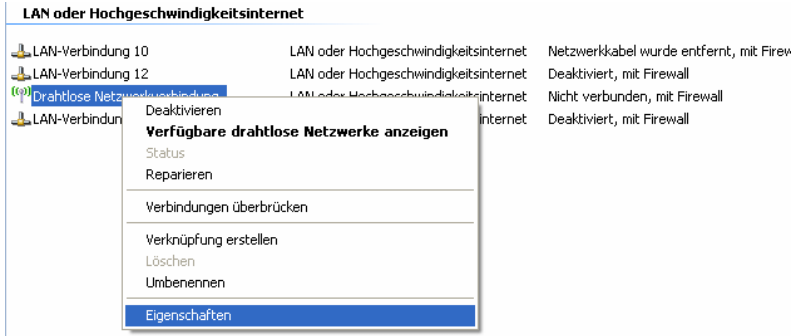
In beiden Beschreibungen werden die im Abschnitt „Voreinstellungen in der congstar DSL-Box“ auf Seite 21 angegebenen Werte verwendet. Wenn Sie voreingestellte Werte in der congstar DSL-Box geändert haben, dann müssen Sie für den Aufbau der WLAN-Verbindung die geänderten Werte nehmen oder über eine LAN-Verbindung die Anlage auf Werks-einstellungen zurücksetzen.

WLAN-Verbindung mit den WLAN-Verbindungseinstellungen in Windows XP aufbauen



Um die WLAN-Verbindung mit den WLAN-Verbindungseinstellungen in Windows XP aufzubauen, muss Service Pack 2 auf Ihrem Computer installiert sein. Überprüfen Sie über „Arbeitsplatz / Systemeinstellungen anzeigen“, ob Service Pack 2 auf Ihrem Computer installiert ist. Wenn Service Pack 2 nicht installiert ist, dann installieren Sie es über Microsoft Windows Update bevor Sie die nächsten Schritte ausführen.

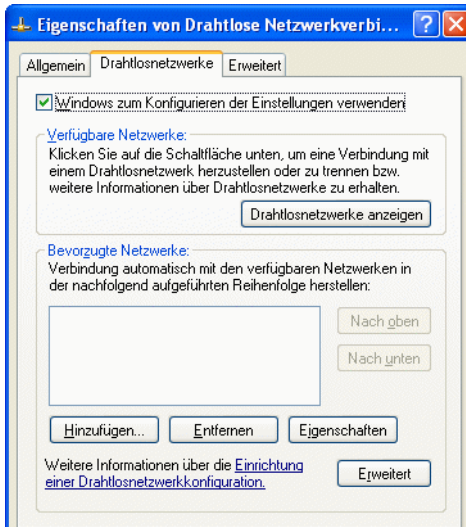
1. Öffnen Sie über das Startmenü die „Systemsteuerung“ und klicken Sie doppelt auf die Kategorie „Netzwerk- und Internetverbindungen“.
2. Klicken Sie im Fenster „Netzwerk- und Internetverbindungen“ auf das Systemsteuerungssymbol „Netzwerkverbindungen“.
3. Markieren Sie im Fenster „Netzwerkverbindungen“ den Eintrag „Drahtlose Netzwerkverbindung“ und öffnen Sie über das Kontextmenü das Fenster „Eigenschaften“.



Eigenschaftenfenster für Drahtlose Netzwerkverbindung öffnen

Das Fenster „Eigenschaften von Drahtlose Netzwerkverbindung“ wird geöffnet.

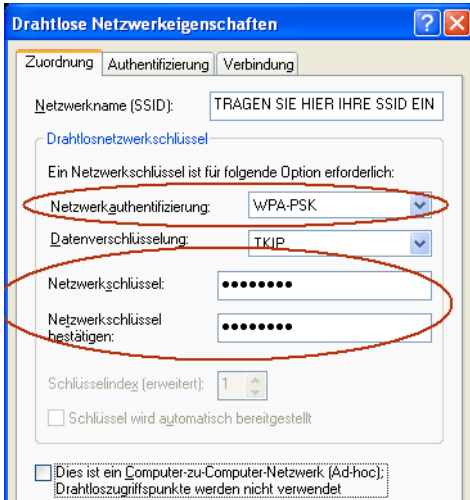
4. Aktivieren Sie auf der Registerkarte „Drahtlosnetzwerke“ die Einstellung „Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden“ und klicken Sie dann im Bereich „Bevorzugte Netzwerke“ auf die Schaltfläche „Hinzufügen“.



Eigenschaften von Drahtlose Netzwerkverbindung

Das Fenster „Drahtlose Netzwerkeigenschaften“ wird geöffnet.

- 5. Auf der Registerkarte „Zuordnung“ tragen Sie den Namen Ihres Funknetzwerkes (SSID) und Ihren Netzwerkschlüssel (WLAN-Key) ein. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild auf der Geräterückseite Ihrer congstar DSL-Box. Die weiteren Einstellungen müssen mit denen in der folgenden Abbildung übereinstimmen:



Einstellungen WPA-Datenverschlüsselung in Windows XP

- 6. Klicken Sie im Fenster „Drahtlose Netzwerkeigenschaften“ auf die Schaltfläche „OK“.
- 7. Klicken Sie im Fenster „Eigenschaften von Drahtlose Netzwerkverbindung“ auf die Schaltfläche „OK“.

Die WLAN-Verbindung wird nun aufgebaut. Sollte es beim Aufbau der WLAN-Verbindung Probleme geben, dann überprüfen Sie die WLAN-Einstellungen wie im Abschnitt „WLAN-Verbindung wird nicht aufgebaut“ auf Seite 89 beschrieben.

WPA und Windows XP

WPA wird von Windows® XP unterstützt. Sollte WPA nicht oder nicht zu Ihrer Zufriedenheit auf Ihrem Computer mit Windows XP als Betriebssystem laufen, kann es sein, dass

- Service Pack 2 (SP2) nicht installiert ist.
- ein Update der WPA Software unter XP notwendig wird.

Das im Folgenden beschriebene Vorgehen kann dann notwendig werden. Das Upgrade einer Software auf einem Computer, im Besonderen des Betriebssystems, bedeutet immer einen Eingriff in eine bestehende Betriebssystemstruktur. Durch Updates können Störungen in der Windows Registry und bei Programmverknüpfungen entstehen. congstar kennt nicht die Komplexität Ihres Computers und der installierten Software. Aus diesem Grund kann congstar für eventuelle auftretende Störungen, Datenverlust oder Computereinsturz in keinem Fall haftbar gemacht werden. Das Update für WPA befindet sich auf dem Download Server von Microsoft.

WLAN-Verbindung mit der herstellereigenen Benutzeroberfläche aufbauen



Für die folgenden Schritte benötigen Sie Ihre SSID und einen Netzwerkschlüssel. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild auf der Geräterückseite Ihrer congstar DSL-Box.

1. Tragen Sie Ihre SSID (Name des Funknetzwerks) in der Benutzeroberfläche ein.
Wenn das Funknetzwerk nicht angezeigt wird, dann beachten Sie die Hinweise im Abschnitt „Das Funknetzwerk wird nicht angezeigt“ auf Seite 88.
2. Tragen Sie Ihren Netzwerkschlüssel in der Benutzeroberfläche ein.
Bestätigen Sie Ihre Angaben über die dafür vorgesehene Schaltfläche (zum Beispiel „OK“, „Senden“, „Absenden“ oder „Verbinden“).

NACH DEM ANSCHLUSS AN DEN COMPUTER

Nachdem Sie die congstar DSL-Box mit einem Computer verbunden haben, können Sie die Anlage nach Ihren Bedürfnissen einrichten. Beachten Sie dafür bitte, dass es zwei Möglichkeiten gibt, wie die congstar DSL-Box für Verbindungen mit dem Internet genutzt werden kann.

Die congstar DSL-Box als DSL-Router nutzen

- Als DSL-Router kann die congstar DSL-Box für Internetverbindungen, für die DSL-Telefonie und für die Festnetztelefonie genutzt werden. Dafür müssen zunächst die Zugangsdaten, die Sie von Ihrem Internet- und Ihrem DSL-Telefonieanbieter erhalten haben sowie Ihre Festnetznummern in der congstar DSL-Box eingetragen werden. So baut die congstar DSL-Box dann die Internetverbindung für alle angeschlossenen Computer

über den selben Internetzugang auf und über die angeschlossenen Telefone können Internet- und Festnetztelefonverbindungen hergestellt werden. Zum Eintragen der Zugangsdaten und der Rufnummern stellt die congstar DSL-Box eine komfortable Benutzeroberfläche bereit, in der Ihnen ein Assistent Schritt für Schritt bei der Ersteinrichtung der Anlage hilft. Wie Sie die congstar DSL-Box als DSL-Router einrichten, ist im Abschnitt „Die congstar DSL-Box mit dem Assistenten als DSL-Router einrichten“ auf Seite 28 beschrieben.

Die congstar DSL-Box als DSL-Modem nutzen

- Als DSL-Modem kann die congstar DSL-Box für Internetverbindungen und für die Festnetztelefonie genutzt werden. Um die Anlage für Internetverbindungen zu nutzen, muss auf den angeschlossenen Computern eine Internetzugangssoftware installiert werden und mit den Zugangsdaten eines Internetanbieters ein Internetzugang eingerichtet werden. So baut jeder Computer die Internetverbindungen selbst auf. Hinweise zum Aufbau einer Internetverbindung mit der congstar DSL-Box als DSL-Modem finden Sie im Abschnitt „Eine Internetverbindung mit dem DSL-Router congstar DSL-Box aufbauen“ auf Seite 36.

Um die Anlage für die Festnetztelefonie zu nutzen, müssen Sie keine Einstellungen in der congstar DSL-Box vornehmen. Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt „Die congstar DSL-Box für congstar komplett Telefonie oder die DSL-Telefonie einrichten“ ab Seite 38.

AUTOMATISCHES FIRMWARE-UPDATE

Ihre congstar DSL-Box ist mit einem Firmware-Update-Service ausgestattet, der die Firmware (Betriebssoftware) Ihres Gerätes bei der Erstinbetriebnahme einmalig aktualisiert. Damit wird sichergestellt, dass Sie die congstar DSL-Box mit der aktuellsten Firmware in Betrieb nehmen.

Für das Update stellt die congstar DSL-Box während der Inbetriebnahme eine Internetverbindung mit congstar-Systemen her und überprüft, ob eine neue Firmware-Version vorliegt. Liegt eine neue Firmware-Version vor, wird sie heruntergeladen und auf der congstar DSL-Box aktualisiert.



Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Bitte trennen Sie die congstar DSL-Box während dieser Zeit nicht von der Stromquelle. Nach erfolgreichem Firmware-Update führt die congstar DSL-Box einen Neustart durch.

Voraussetzungen für die Durchführung des Firmware-Update-Services sind:

- Die congstar DSL-Box wurde noch nicht konfiguriert oder ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt worden.
- Die congstar DSL-Box wird mit einem DSL-Anschluss verbunden und eingeschaltet.

MIT DER CONGSTAR DSL-BOX INS INTERNET INTERNETVERBINDUNGEN

Für Internetverbindungen können Sie die congstar DSL-Box als DSL-Router oder als DSL-Modem nutzen. In beiden Fällen müssen Sie über die Zugangsdaten eines Internetanbieters verfügen.

- Wenn Sie die congstar DSL-Box als DSL-Router einrichten möchten, dann führen Sie die Einrichtungsschritte im folgenden Abschnitt „Die congstar DSL-Box mit dem Assistenten als DSL-Router einrichten“ durch.
- Wenn Sie die congstar DSL-Box als DSL-Modem nutzen möchten, dann installieren Sie eine Internetzugangsoftware auf allen angeschlossenen Computern und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Bauen Sie mit Hilfe der Internetzugangsoftware eine Verbindung zu Ihrem Internetanbieter auf. Beachten Sie dazu die Dokumentation der Internetzugangsoftware.
 - Starten Sie auf Ihrem Computer einen Internetbrowser. Sie können im Internet surfen.

Hinweise zu den beiden Betriebsarten der congstar DSL-Box finden Sie auch im Abschnitt „Nach dem Anschluss an den Computer“ auf Seite 25.

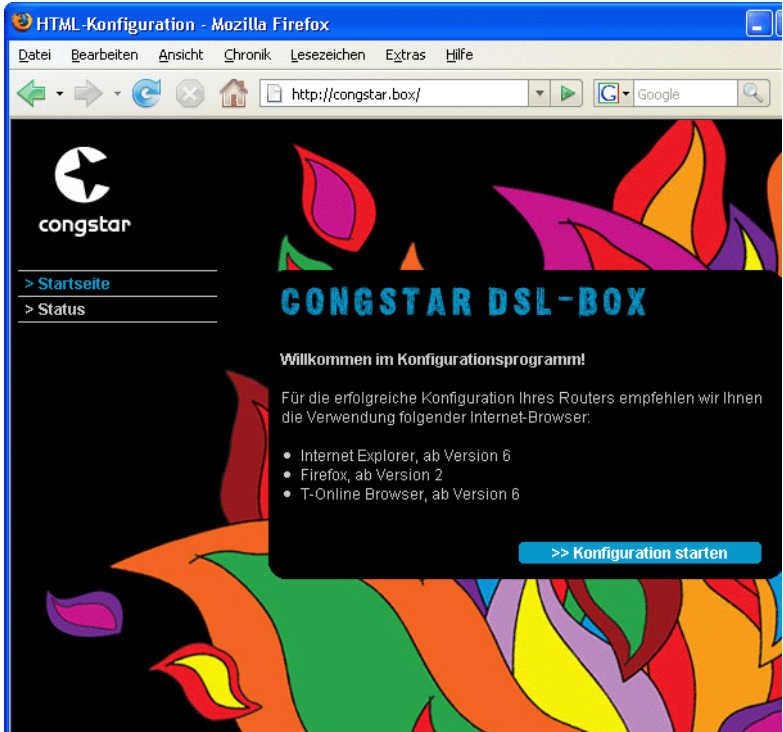
DIE CONGSTAR DSL-BOX MIT DEM ASSISTENTEN ALS DSL-ROUTER EINRICHTEN

Mit dem Konfigurationsprogramm können Sie die congstar DSL-Box für einen Internetzugang und die DSL Telefonie einrichten.

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Starten Sie Ihren Computer und öffnen Sie einen Internetbrowser.
2. Geben Sie in die Adresszeile des Internetbrowsers „**congstar.box**“ oder „**192.168.2.1**“ ein und bestätigen Sie mit der Taste „Enter“. Die Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box wird geöffnet. Klicken Sie auf „Konfiguration starten“.

Sollte die Benutzeroberfläche nicht starten, dann lesen Sie bitte die Hinweise im Abschnitt „Fehler beim Öffnen der Benutzeroberfläche“ auf Seite 87.



Startbildschirm des Konfigurationsprogramms congstar DSL-Box.

3. Der Zugang zu den Router-Konfigurationsdaten wird durch ein Router-Passwort geschützt. Im Auslieferungszustand lautet das Router-Passwort „0000“. Geben Sie dieses Router-Passwort ein und bestätigen Sie mit „OK“. Im weiteren Verlauf der Einrichtung haben Sie die Möglichkeit, dieses Router-Passwort zu ändern.



Router-Passwortheingabe für den Zugang zu den Router-Konfigurationsdaten

6. Wenn Sie das Konfigurationsprogramm der congstar DSL-Box vor unerwünschtem Zugriff sichern möchten, können Sie ein Router-Passwort eingeben.

Bei der Ersteinrichtung der congstar DSL-Box tragen Sie „0000“ in das Feld „Altes Router-Passwort“ ein. Tragen Sie ein maximal 12-stelliges Router-Passwort im Feld „Neues Router-Passwort“ ein und bestätigen Sie das Passwort im Feld „Router-Passwort wiederholen“. Klicken Sie auf „OK & Weiter“.



Eingabe eines Router-Passworts für das Konfigurationsprogramm der congstar DSL-Box

7. Bitte wählen Sie nun Ihren Internetanbieter aus und geben Ihre Internetzugangsdaten ein, die Sie von ihm erhalten haben. Bei congstar sind dies:

Kundennummer

- Wenn Sie *congstar komplett* gebucht haben, dann geben Sie in das erste, kleinere Eingabefeld „ip“ ein.
- Wenn Sie ein *congstar Surfpaket* gebucht haben, dann geben Sie in das erste, kleinere Eingabefeld „dsl“ ein.
- In das zweite, größere Eingabefeld geben Sie Ihre Kundennummer ein, die Sie von congstar nach Ihrer Anmeldung per E-Mail erhalten haben.

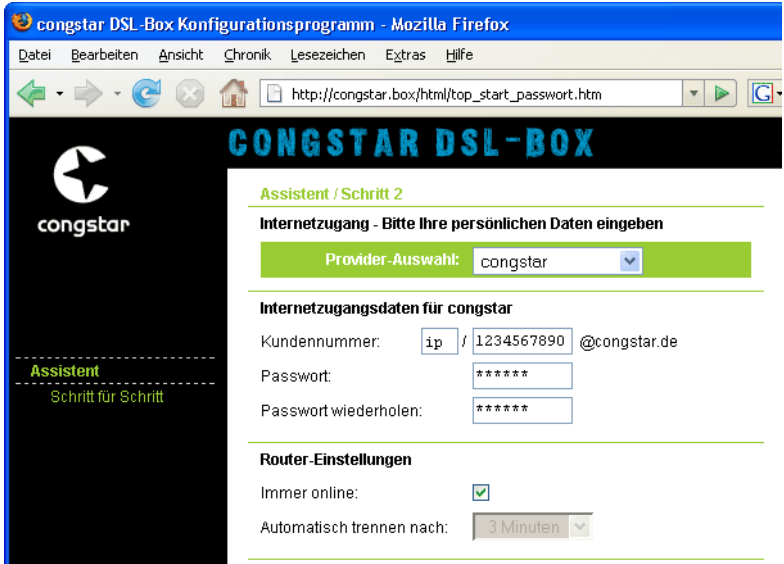
Passwort

- Ihr Passwort haben Sie bei der Anmeldung zu congstar vergeben. Sie nutzen es auch zum Login in den meincongstar-Bereich.

Immer online

- Diese Einstellung sollte ausgewählt bleiben, damit Sie immer telefonisch erreichbar sind.

Klicken Sie auf „OK & Weiter“.

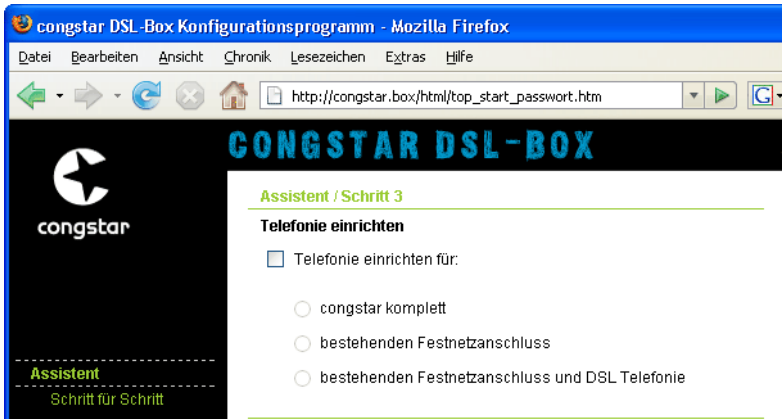


Zugangsdaten des Internetanbieters eingeben

8. Jetzt können Sie festlegen, wie Sie zukünftig telefonieren wollen.
 - *congstar komplett*: Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur noch über Ihren congstar Telefonanschluss telefonieren wollen.
 - bestehender Festnetzanschluss: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein *congstar Surfpaket* gebucht haben und weiter über Ihren bestehenden Festnetzanschluss (analog oder ISDN) telefonieren wollen.
 - bestehender Festnetzanschluss und DSL Telefonie: Wählen Sie diese Option, wenn Sie sowohl über das Internet als auch über Ihren bestehenden Festnetzanschluss (analog oder ISDN) telefonieren wollen.



Wenn Sie bei „Telefonie einrichten für“ kein Häkchen setzen, endet der Assistent auf der folgenden Seite. Sie können die Telefonie dann zu einem späteren Zeitpunkt einrichten. Die congstar DSL-Box übernimmt bis dahin keine Telefoniefunktion. Beachten Sie dafür die Hinweise im Kapitel „Die congstar DSL-Box für congstar komplett Telefonie oder die DSL-Telefonie einrichten“ auf Seite 38.



Auswahl der Telefonie-Optionen

9. Jetzt können Sie Ihre Zugangsdaten für die DSL-Telefonie einrichten. Geben Sie die Daten wie folgt ein:

- Anschluss-Rufnummer: Tragen Sie in dieses Feld die Anschluss-Rufnummer ein, die Sie von congstar in der Auftragsbestätigung erhalten haben. Bitte beachten Sie, dass Sie die Rufnummer zusammenhängend und ohne Leer- und Sonderzeichen eintragen.
Beispiel: 032493003171
- SIP-Benutzername: Den SIP-Benutzernamen finden Sie in der Auftragsbestätigung von congstar. Haben Sie zwischenzeitlich eine eigene E-Mail-Adresse bei congstar eingerichtet, so entspricht der SIP-Benutzername Ihrer congstar E-Mail-Adresse. Bitte beachten Sie, dass alle Buchstaben klein geschrieben werden müssen.
Beispiel: maximustermann@congstar.de
- SIP-Passwort: Das SIP-Passwort entspricht in der Regel dem Passwort, das Sie bei der Bestellung vergeben haben und auch für die Anmeldung bei „meincongstar“ benötigen. Sollten Sie sich zwischenzeitlich eine eigene E-Mail-Adresse bei congstar eingerichtet haben, dann geben Sie hier bitte das dabei vergebene E-Mail-Passwort ein. Bitte ändern Sie die Schreibweise Ihres E-Mail-Passworts nicht. Die Eingabe des E-Mail-Passworts müssen Sie anschließend noch einmal wiederholen.

Klicken Sie auf „OK & Weiter“.



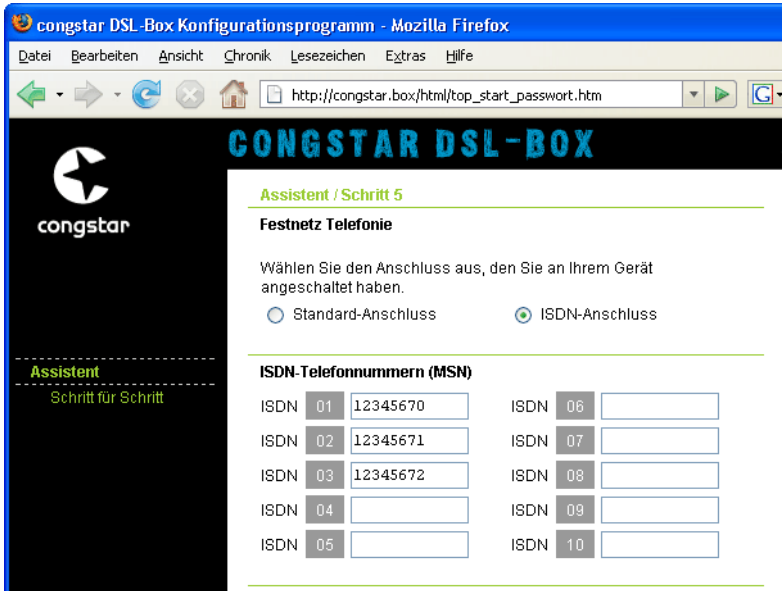
DSL Telefonnummer einrichten

- 10. Um weitere DSL Telefonnummern einzurichten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Weitere DSL Telefonnummern einrichten“. Wenn Sie keine weiteren DSL Telefonnummern einrichten möchten, klicken Sie „OK & Weiter“.

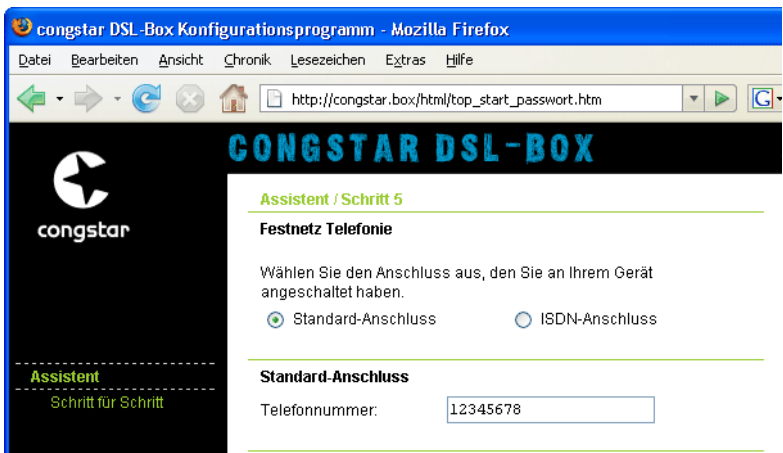


Weitere DSL Telefonnummern einrichten

11. Wählen Sie die Art Ihres Festnetzanschlusses aus und geben Sie Ihre Telefonnummer(n) ein. Haben Sie einen ISDN-Anschluss, tragen Sie Ihre ISDN-Telefonnummern (MSNs) bitte ohne die Ortsvorwahl ein. Klicken Sie „OK & Weiter“.

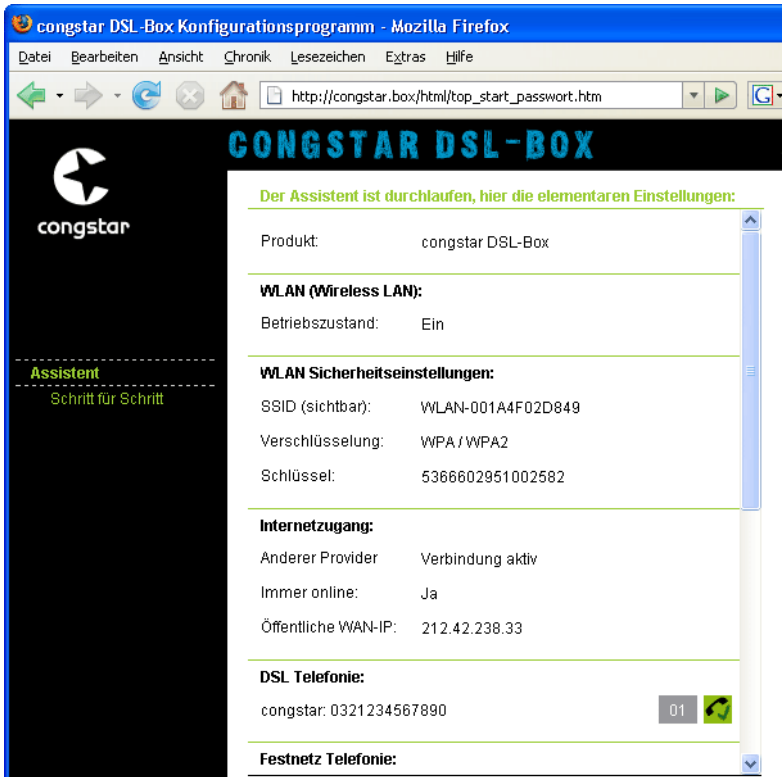


ISDN Anschluss: Eintragen der ISDN-Telefonnummern (MSNs)



Analoger Standard-Anschluss

12. Ihre Einstellungen werden angezeigt. Klicken Sie „OK“.



Assistent durchlaufen: Einstellungen in der Übersicht

Damit ist der Assistent vollständig durchlaufen.

EINE INTERNETVERBINDUNG MIT DEM DSL-ROUTER CONGSTAR DSL-BOX AUFBAUEN

Um eine Internetverbindung aufzubauen, sind keine weiteren Schritte erforderlich. Sie können auf jedem Computer, der an die congstar DSL-Box angeschlossen ist, einen Internetbrowser starten und im Internet surfen.



Stellen Sie sicher, dass alle Computer, die diesen Internetzugang nutzen sollen, ihre IP-Adresse automatisch von der congstar DSL-Box beziehen. Hinweise dazu erhalten Sie im Abschnitt „IP-Einstellungen“ auf Seite 91.

MIT DER CONGSTAR DSL-BOX TELEFONIEREN TELEFONVERBINDUNGEN

Als Nebenstellenanlage bietet die congstar DSL-Box komfortable Möglichkeiten für die Festnetz- und die DSL-Telefonie. In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die Anlage in der Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box für die Festnetz- und die DSL-Telefonie einrichten können.

TELEFONIEREN MIT DER CONGSTAR DSL-BOX

Die congstar DSL-Box ist so eingerichtet, dass Sie die Anlage sofort nach dem Anschluss analoger Endgeräte, ohne weitere Einstellungen, an analogen Anschlüssen für Telefonverbindungen in das Festnetz nutzen können. An den Nebenstellen der Anlage („1“ und „2“) sind folgende Grundeinstellungen eingerichtet:

- eingehende Rufe können an beiden Nebenstellen angenommen werden - die angeschlossenen Endgeräte klingeln gleichzeitig
- von beiden Nebenstellen können ausgehende Rufe geführt werden

Wenn Sie außerdem mit der congstar DSL-Box am DSL-Anschluss über das Internet telefonieren wollen, dann müssen Sie die Anlage in der Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box einrichten. Lesen Sie dafür die Hinweise im folgenden Abschnitt.



Wenn Sie die congstar DSL-Box mit dem Assistenten bereits für die DSL-Telefonie eingerichtet haben (siehe „Die congstar DSL-Box mit dem Assistenten als DSL-Router einrichten“ auf Seite 28), müssen Sie die folgenden Schritte nicht ausführen.



Die Audioeigenschaften älterer, schnurloser, nicht netzge-speister Telefone können in unmittelbarer Nähe der congstar DSL-Box erheblich beeinträchtigt werden. Betreiben Sie Geräte dieser Art daher in einem Mindestabstand von einem Meter zur congstar DSL-Box, um Störgeräusche auf ein Minimum zu reduzieren.

DIE CONGSTAR DSL-BOX FÜR CONGSTAR KOMPLETT TELEFONIE ODER DIE DSL-TELEFONIE EINRICHTEN

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die congstar DSL-Box für Telefonverbindungen über das Internet einrichten. Dafür müssen Sie die folgenden vier Schritte ausführen:

1. Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box öffnen
2. Anmeldedaten und DSL-Rufnummer für die DSL-Telefonie eingeben
3. DSL-Rufnummern auf die angeschlossenen Endgeräte (Nebenstellen „1“ und „2“ an der congstar DSL-Box) zuweisen
4. Wahlregeln für die Internet- und für die Festnetztelefonie vergeben

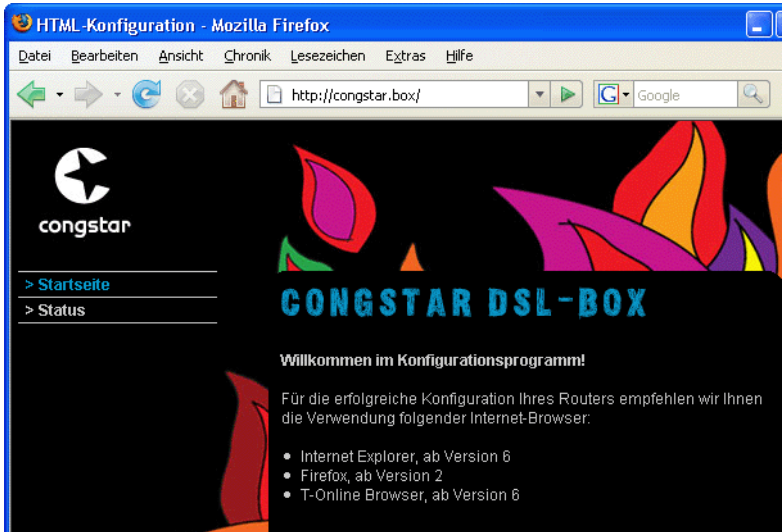
Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box öffnen

Mit dem Konfigurationsprogramm congstar DSL-Box können Sie die congstar DSL-Box für die DSL-Telefonie einrichten.

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

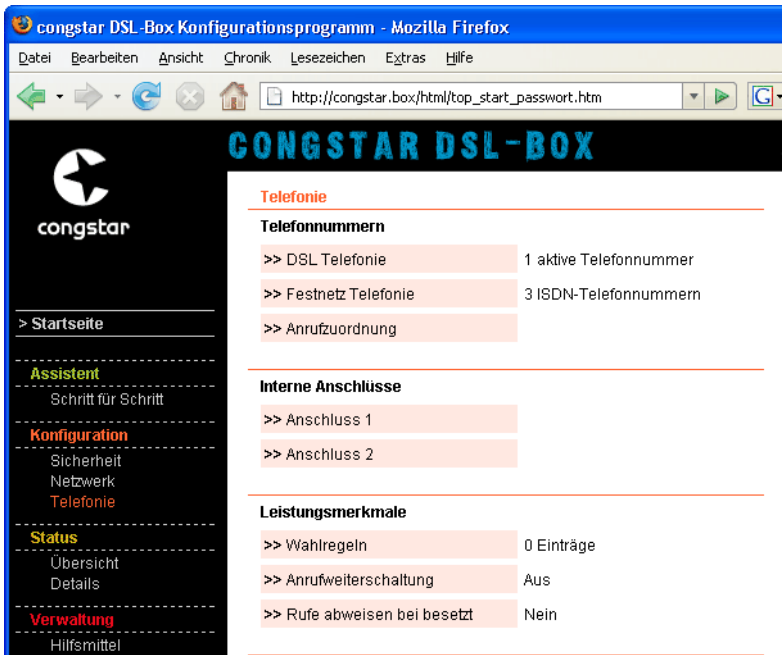
1. Starten Sie Ihren Computer und öffnen Sie einen Internetbrowser.
2. Geben Sie in die Adresszeile des Internetbrowsers „**congstar.box**“ oder „**192.168.2.1**“ ein und bestätigen Sie mit der Taste „Enter“. Die Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box wird geöffnet. Klicken Sie auf „Konfiguration starten“.

Sollte die Benutzeroberfläche nicht starten, dann lesen Sie bitte die Hinweise im Abschnitt „Fehler beim Öffnen der Benutzeroberfläche“ auf Seite 87.



Startbildschirm des Konfigurationsprogramms congstar DSL-Box.

3. Klicken Sie im Menü „Konfiguration“ auf den Menüpunkt „Telefonie“.



Konfigurationsprogramm congstar DSL-Box: Konfigurationsmenü „Telefonie“.

Im Menü „Telefonie“ können Sie alle Telefonie-Einstellungen der congstar DSL-Box einrichten. Dies sind zum Beispiel:

- Anmeldeinformationen und DSL-Rufnummer für die DSL-Telefonie eingeben
- den Nebenstellen der congstar DSL-Box DSL-Rufnummern und Festnetzrufnummer zuweisen
- Wahlregeln für die Internet- und für die Festnetztelefonie vergeben

Für nähere Informationen beachten Sie die Hinweise in den folgenden Abschnitten.

Anmeldeinformationen und DSL-Rufnummer für die DSL-Telefonie eingeben

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box.
2. Klicken Sie im Menü „Konfiguration“ auf den Menüpunkt „Telefonie“.
3. Klicken Sie unter „Grundeinstellungen Telefonie“ auf den Eintrag „DSL Telefonie“.
4. Klicken Sie auf den Eintrag „Weitere DSL Telefonnummer einrichten“.
5. Wählen Sie einen DSL-Telefonieanbieter aus, geben Sie Ihre DSL-Telefonie-Zugangsdaten ein und klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.

Um weitere DSL-Rufnummern einzurichten, wiederholen Sie die Schritte vier und fünf dieser Anleitung.

Den Nebenstellen der congstar DSL-Box DSL-Rufnummern und Festnetzrufnummer zuweisen

Nachdem Sie die DSL-Rufnummer(n) an die congstar DSL-Box übergeben haben, reagieren die Nebenstellen der Anlage („1“ und „2“) zunächst noch gleichzeitig auf alle eingehenden Anrufe. Um zu erreichen, dass die angeschlossenen Endgeräte nur auf bestimmte Rufnummern reagieren, weisen Sie die DSL-Rufnummer(n) und die Festnetzrufnummer auf die Nebenstellen der congstar DSL-Box zu. Damit bestimmen Sie gleichzeitig, mit welcher Verbindungsart Telefonverbindungen ausgeführt werden – über das Festnetz oder über das Internet.

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box.
2. Klicken Sie im Menü „Konfiguration“ auf den Menüpunkt „Telefonie“.
3. Klicken Sie unter „Grundeinstellungen Telefonie“ auf den Eintrag „Anrufzuordnung“.

4. Klicken Sie auf die Optionsfelder, um festzulegen, welche Anschlüsse bei eingehenden Rufen reagieren sollen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.



Im Menü „Telefonie“ können Sie unter dem Menüpunkt „Interne Anschlüsse“ beide Nebenstellen an Ihre persönlichen Erfordernisse anpassen.

Wahlregeln für die Internet- und für die Festnetztelefonie vergeben

Mit den Wahlregeln können Sie die Verbindungsart von Telefonverbindungen in der Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box beeinflussen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box.
2. Klicken Sie im Menü „Konfiguration“ auf den Menüpunkt „Telefonie“.
3. Klicken Sie unter „Leistungsmerkmale“ auf den Eintrag „Wahlregeln“.
4. Im Bereich „Wahlregeln“ können Sie die Verbindungsart für Rufnummernbereiche festlegen. Verbindungen zu Rufnummernbereichen, für die eine Wahlregel vergeben ist, werden ausschließlich über die angegebene Verbindungsart hergestellt.

Über den Eintrag „Neue Wahlregel“ können Sie beliebig viele Wahlregeln definieren.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.



In den Kapiteln „Die congstar DSL-Box am Telefon einrichten“ ab Seite 44 und „Die congstar DSL-Box bedienen“ ab Seite 62 finden Sie eine Sammlung von Befehlen für die Konfiguration und Bedienung der congstar DSL-Box über die Tastatur eines angeschlossenen Telefons.

WAS SIE ÜBER DIE DSL-TELEFONIE MIT DER CONGSTAR DSL-BOX WISSEN SOLLTEN

Im Internet findet jede Art der Datenübertragung mit Hilfe des Internetprotokolls IP (Internet Protocol) statt. IP arbeitet paketorientiert. Das heißt, eine zu übertragende Datenmenge wird in eine Anzahl von Datenpaketen zerlegt und IP sorgt für den Transport der einzelnen Datenpakete durch das Internet. Auch Sprache wird auf diese Weise über das Internet übertragen.

Im Gegensatz dazu wird bei der Festnetztelefonie die Datenübertragung leitungsorientiert durchgeführt. Dabei werden die Daten in einem zusammenhängenden Datenstrom übertragen.

Bei der paketerorientierten Übertragung im Internet können Paketverluste nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Dies kann unter ungünstigen Umständen dazu führen, dass die Sprachqualität bei der DSL-Telefonie geringer ausfällt als bei der Festnetztelefonie.

Dauerverbindung



Wenn Sie für Anrufe aus dem Internet immer erreichbar sein möchten, dann aktivieren Sie in der Benutzeroberfläche die Funktion „Immer online“.

Nähere Informationen zur Funktion „Immer online“ finden Sie im Info-Bereich der Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box. Klicken Sie im Menü „Konfiguration/Netzwerk“ auf „Internetzugang“.

Anruf-Szenarios

Wenn Sie neben Ihrer Festnetzzrufnummer eine DSL-Rufnummer für die congstar DSL-Box eingerichtet haben, dann können Ihre Telefonate einen Teilnehmer auf unterschiedliche Arten erreichen und Sie können auf unterschiedliche Arten erreicht werden.

Mit der vollständig eingerichteten congstar DSL-Box können Sie Telefonverbindungen ...

- ... über eine Festnetzverbindung zu einer Festnetzzrufnummer herstellen
- ... über eine Internetverbindung zu einer Festnetzzrufnummer herstellen
- ... über eine Internetverbindung zu einer DSL-Rufnummer herstellen

Mit der vollständig eingerichteten congstar DSL-Box sind Sie für andere Teilnehmer ...

- ... mit Ihrer Festnetzzrufnummer aus dem Festnetz erreichbar
- ... mit Ihrer Festnetzzrufnummer aus dem Internet erreichbar
- ... mit Ihrer DSL-Rufnummer aus dem Internet erreichbar

Nähere Informationen zum Einrichten der congstar DSL-Box finden Sie im „Info“-Bereich der Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box. Klicken Sie dafür im Menü „Konfiguration“ auf „Telefonie“.

Bandbreitenmanagement mit der congstar DSL-Box

Die congstar DSL-Box verfügt über ein integriertes Bandbreitenmanagement. Diese Funktion kontrolliert den gesamten ein- und ausgehenden Datenverkehr über DSL und stellt damit sicher, dass eine Telefonverbindung über das Internet nicht durch Surfen beeinträchtigt wird. Dafür passt die congstar DSL-Box alle Up- und Downloads an die jeweils verfügbare Restbandbreite an und ermöglicht durch eine konstante Bandbreite, dass Telefonate in guter Sprachqualität über das Internet geführt werden können. Da die congstar DSL-Box außerdem DSL-Telefonieverbindungen vor Internetdatenverbindungen priorisiert, werden unerwünschte Störungen weitgehend vermieden. Dies gilt aber auch für die DSL-Telefonie: Ist die maximale Bandbreite Ihres DSL-Anschlusses erreicht, hört der Anrufer ein Besetztzeichen.

DIE CONGSTAR DSL-BOX AM TELEFON EINRICHTEN KONFIGURATION PER TELEFON

ALLGEMEINES



Zur Programmierung der congstar DSL-Box eignen sich ausschließlich Telefone mit Tonwahlverfahren (Mehrfrequenzwahlverfahren).



Korrekt vorgenommene Programmierungen werden mit einem positiven Quittungston (einmaliger Quittungston von 1 s Dauer) bestätigt. Ist die Programmierung fehlgeschlagen – etwa durch eine falsche Tastenkombination – hören Sie einen negativen Quittungston (wiederholter unterbrochener Quittungston von 0,125 s Dauer).

Eine Übersicht der Hörtöne finden Sie unter „Akustische Signalisierung“ auf Seite 99.



SPEICHERN NEUER EINSTELLUNGEN

Speichern bezieht sich hier immer auf alle aktuellen Einstellungen. Es ist daher nicht unbedingt notwendig, nach jeder vorgenommenen Einstellung zu speichern. Sie können durchaus erst alle gewünschten Einstellungen für die congstar DSL-Box vornehmen und abschließend dauerhaft speichern.

Dauerhaft speichern

Tastaturbefehl	Beschreibung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 9 1 * *	Mit der nebenstehenden Tastenkombination speichern Sie vorgenommene Einstellungen der congstar DSL-Box dauerhaft ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

Laden von dauerhaft gespeicherten Einstellungen

Tastaturbefehl	Beschreibung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 9 0 * *	Mit der nebenstehenden Tastenkombination können Sie die zuletzt dauerhaft gespeicherten Einstellungen aus dem Speicher laden. Damit haben Sie die Möglichkeit, unerwünschte Einstellungen, die Sie noch nicht dauerhaft gespeichert haben, rückgängig zu machen.
	Legen Sie den Hörer auf.



Es werden alle Einstellungen, die Sie seit dem letzten Speichern vorgenommen haben, überschrieben! Speichern Sie deshalb nach allen relevanten Änderungen.

ZUWEISEN VON MEHRFACHRUFNUMMERN

ISDN



Mehrfachrufnummern (MSNs) sind die Rufnummern, die Sie von Ihrem Telefontelefonanbieter für Ihren ISDN-Anschluss erhalten haben. Sie müssen sie den Nebenstellen der congstar DSL-Box zuordnen. Die Zuweisung der MSNs können Sie zentral von einem Telefon aus für alle anderen Endgeräte vornehmen.

NSt Wenn Sie im Folgenden aufgefordert werden, eine Nebenstellenummer (NSt) einzugeben, dann geben Sie bitte die Ziffer „1“ oder „2“ ein; je nachdem, welche Nebenstelle Sie konfigurieren möchten.

MSN Wenn Sie im Folgenden aufgefordert werden, die Mehrfachrufnummer einzugeben, geben Sie bitte jeweils die vollständige MSN (ohne Ortsvorwahl) Ihrer Wahl ein.

Zuweisen einer MSN auf eine Nebenstelle

Zur Zuweisung einer MSN auf eine Nebenstelle gehen Sie wie folgt vor:

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab. Je nachdem, wie Ihre Nebenstelle eingerichtet ist, hören Sie nun den Ton der spontanen Amtsholung oder den internen Wählton.
# 0 1 NSt * MSN *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Möchten Sie einer Nebenstelle neben der ersten MSN noch weitere zuordnen, ersetzen Sie die Tastenfolge „01“ durch „02“ bzw. „03“. Sie können einer Nebenstelle mit dem ConfWare bis zu zehn MSNs zuweisen.
# 9 1 * *	Speichern Sie Ihre Einstellungen durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.
	Legen Sie den Hörer auf.

ABGANGSRUFNUMMER

ISDN

Die erste MSN, die Sie einer Nebenstelle zuordnen, ist die Abgangsrufnummer. Mit dieser Telefonnummer meldet sich die congstar DSL-Box bei der Gegenstelle. Verfügt die Gegenstelle beispielsweise über ein Telefon mit Rufnummernanzeige, dann wird dort immer die erste zugeordnete MSN dieser Nebenstelle angezeigt.



Von der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom AG werden nur freigeschaltete MSNs übertragen. Falls ein Endgerät eine unbekannte MSN sendet, überträgt die Vermittlungsstelle anstelle der unbekannt MSN die erste bekannte MSN.

ANRUFWEITERSCHALTUNG IN DER ORTSVERMITTLUNGSSTELLE AM ISDN-ANSCHLUSS

Die Organisation der Anrufweitschaltung erfolgt in der Vermittlungsstelle Ihres ISDN-Anbieters. Daher muss die congstar DSL-Box für eine Anrufweitschaltung an einem ISDN-Anschluss angeschlossen sein. Dann können mit einer Anrufweitschaltung Rufe an einen externen Anschluss weitergeleitet werden. Die Anrufweitschaltung ist entgeltpflichtig und kann nicht für die Rufumleitung an DSL-Rufnummern genutzt werden. Sie können aber angeben, ob Sie einen ankommenden Ruf sofort, verzögert oder bei besetzter Leitung umleiten möchten. Diese Einstellungen können Sie für beide Nebenstellen und für jede MSN gesondert speichern.



Wenn Sie die Anrufweitschaltung in der Ortsvermittlungsstelle nutzen möchten, informieren Sie sich, ob dieses Leistungsmerkmal an Ihrem Anschluss zur Verfügung steht.



Richten Sie die Anrufweitschaltung nicht parallel zur Rufumleitung über die congstar DSL-Box ein. Beachten Sie dazu auch die Hinweise unter „Rufumleitung über die congstar DSL-Box“ auf Seite 54.

ZRN/MSN

Geben Sie bei der folgenden Konfiguration die Mehrfachrufnummer (MSN) und die Zielrufnummer (ZRN) ein, für die die Anrufweitschaltung geschaltet werden soll.











Mit der Anrufweitschaltung können Sie die T-NetBox nutzen. Dazu muss als Zielrufnummer die Rufnummer 0800/330 24 24 in der Anrufweitschaltung angegeben werden.









Anrufweitschaltung sofort

Ankommende Rufe werden sofort zur Zielrufnummer umgeleitet. Sie können die Anrufweitschaltung für eine beliebige MSN oder für alle MSNs festlegen.








- ☐ Anrufweitschaltung sofort für eine beliebige MSN einschalten

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
 2  1  ZRN  MSN  #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.








- ☐ Anrufweitschaltung sofort für eine beliebige MSN ausschalten

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
 2  1   MSN  #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

- ☐ Anrufweitschaltung sofort für alle MSNs einschalten

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
 2  1  ZRN  #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.









- ☐ Anrufweitschaltung sofort für alle MSNs ausschalten

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
 2  1   #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.









Anrufwefterschtaltung verzögert

Ankommende Rufe werden nach 20 Sekunden (ca. fünf Klingelzeichen) zur Zielrufnummer umgeleitet. Sie können die Anrufwefterschtaltung für eine beliebige MSN oder für alle MSNs festlegen.








- Anrufwefterschtaltung verzögert für eine beliebige MSN einschalten

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
 6  1  ZRN  MSN  #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.




- Anrufwefterschtaltung verzögert für eine beliebige MSN ausschalten

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
 6  1   MSN  #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

- Anrufwefterschtaltung verzögert alle MSNs einschalten




Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
 6  1  ZRN  #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

- Anrufweitschaltung verzögert für alle MSNs ausschalten




Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
* 6 1 * * #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

Anrufweitschaltung bei besetzt








- Anrufweitschaltung bei besetzt für eine beliebige MSN einschalten

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
* 6 7 * ZRN * MSN #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.








- Anrufweitschaltung bei besetzt für eine beliebige MSN ausschalten

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
* 6 7 * * MSN #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

- Anrufweitschaltung bei besetzt für alle MSNs einschalten

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
 6  7  * ZRN  #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

- Anrufweitschaltung bei besetzt für alle MSNs ausschalten

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
 6  7  * *  #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

ANRUFWEITERSCHALTUNG IN DER ORTSVERMITTLUNGSSTELLE AM ANALOGEN ANSCHLUSS

Wahlweise können Sie angeben, ob Sie einen ankommenden Ruf sofort, verzögert oder bei besetzter Leitung umleiten möchten. Diese Einstellungen können Sie für beide Nebenstellen gesondert speichern.



Wenn Sie die Anrufweitschaltung in der Ortsvermittlungsstelle nutzen möchten, informieren Sie sich, ob dieses Leistungsmerkmal an Ihrem Anschluss zur Verfügung steht.

ZRN

Geben Sie bei der folgenden Konfiguration die Zielrufnummer (ZRN) ein, für die die Anrufweitschaltung geschaltet werden soll.













Mit der Anrufweitschaltung können Sie die T-NetBox nutzen. Dazu muss als Zielrufnummer die Rufnummer 0800/330 24 24 in der Anrufweitschaltung angegeben werden.










Anrufweberschaltung sofort

Ankommende Rufe werden sofort zur Zielrufnummer umgeleitet.

- Anrufweberschaltung sofort einschalten

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
      ZRN 	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie die Ansage ab.
	Legen Sie den Hörer auf.











- Anrufweberschaltung sofort ausschalten

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
     	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie die Ansage ab.
	Legen Sie den Hörer auf.




Anrufweberschaltung verzögert

Ankommende Rufe werden nach 20 Sekunden (ca. fünf Klingelzeichen) zur Zielrufnummer umgeleitet.

- Anrufweberschaltung verzögert einschalten




Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
      ZRN 	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie die Ansage ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

- Anrufweiserschaltung verzögert ausschalten




Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
* # # 6 1 #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie die Ansage ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

Anrufweiserschaltung bei besetzt

- Anrufweiserschaltung bei besetzt einschalten

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
* # * 6 7 * ZRN #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie die Ansage ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

- Anrufweiserschaltung bei besetzt ausschalten

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
* # # 6 7 #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Warten Sie die Ansage ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

RUFUMLEITUNG ÜBER DIE CONGSTAR DSL-BOX ISDN ANALOG VOIP



Mit der Rufumleitung über die congstar DSL-Box können Sie Anrufe, die an den Telefonen der congstar DSL-Box eingehen, auf einen internen oder externen Anschluss umleiten. Da diese Art der Rufumleitung in der congstar DSL-Box organisiert wird, sind Rufumleitungen auf eine andere Nebenstelle kostenfrei. Die Rufumleitung auf einen externen Anschluss erfolgt über den zweiten B-Kanal und ist entgeltpflichtig. Wird die congstar DSL-Box an einem analogen Telefonanschluss betrieben, dann können einkommende Rufe nur an eine andere Nebenstelle oder an numerische DSL-Rufnummern umgeleitet werden.

Für eine Rufumleitung über die congstar DSL-Box können Sie angeben, unter welchen Bedingungen ein ankommender Ruf umgeleitet werden soll. Sie können zwischen sechs verschiedenen Varianten wählen. Die Einstellungen können Sie für beide Nebenstellen gesondert speichern.





Richten Sie keine Rufumleitung über die congstar DSL-Box ein, wenn Sie bereits eine Anrufwefterschaltung in der Ortsvermittlungsstelle eingerichtet haben. Beachten Sie dazu die Hinweise unter „Anrufwefterschaltung in der Ortsvermittlungsstelle am ISDN-Anschluss“ auf Seite 47.



Rufumleitung sofort (ohne Klingeln)

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 4 1 NSt * ZRN/NSt *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
# 9 1 * *	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.



Rufumleitung nach dem dritten Klingeln

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 4 2 NSt * ZRN/NSt *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
# 9 1 * *	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.



Rufumleitung bei besetzter Leitung

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 4 3 NSt * ZRN/NSt *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
# 9 1 * *	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung nach dem dritten Klingeln oder bei besetzter Leitung



Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 4 4 NSt * ZRN/NSt *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
# 9 1 * *	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung sofort mit gleichzeitigem Klingeln



Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 4 5 NSt * ZRN/NSt *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
# 9 1 * *	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung mit der Funktion „Direktruf“

Ein Direktruf leitet den Verbindungsaufbau mit der eingerichteten Rufnummer durch abheben des Telefonhörers nach ca. 30 Sekunden ein. Es muss keine Rufnummer gewählt werden

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 4 7 NSt * ZRN *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
# 9 1 * *	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren der Rufumleitung

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 4 0 NSt * ZRN/NSt *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
# 9 1 * *	Warten Sie den positiven Quittungston ab.
	Legen Sie den Hörer auf.

ANKLOPFSCHUTZ AM ISDN-ANSCHLUSS



ISDN ANALOG VOIP

Für jede Nebenstelle kann das Anklopfen ein- und ausgeschaltet werden. Einige Faxgeräte und Modems wereten das Anklopfzeichen unter Umständen falsch aus. Sollten derartige Probleme auftreten, aktivieren Sie für diese Nebenstellen den Anklopfschutz.





Bei aktiviertem „Anklopfen“ können Modem- und Faxverbindungen gestört werden.

Aktivieren des Anklopfschutzes

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 2 NSt * 1 *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
# 9 1 * *	Speichern Sie Ihre Einstellungen durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.
	Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren des Anklopfschutzes

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 2 NSt * 0 *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
# 9 1 * *	Speichern Sie Ihre Einstellungen durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.
	Legen Sie den Hörer auf.

ANKLOPFSCHUTZ AM ANALOGEN ANSCHLUSS



ANALOG

Für jede Nebenstelle kann das Anklopfen ein- und ausgeschaltet werden. Einige Faxgeräte und Modems werten das Anklopfzeichen unter Umständen falsch aus. Sollten derartige Probleme auftreten, aktivieren Sie für diese Nebenstellen den Anklopfschutz.





Bei aktiviertem „Anklopfen“ können Modem- und Faxverbindungen gestört werden.

Aktivieren des Anklopfschutzes

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
* # # 4 3 #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Legen Sie den Hörer auf.



Deaktivieren des Anklopfschutzes

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
* # * 4 3 #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Legen Sie den Hörer auf.



RUFNUMMERNÜBERMITTLUNG AUSGEHENDER RUFEN UNTERDRÜCKEN (CLIR) ISDN

Die Funktion CLIR (Calling Line Identification Restriction) verhindert, dass Ihre Rufnummer bei ausgehenden Rufen auf dem Anzeigefeld des Telefons Ihres Gesprächspartners eingeblendet wird. Die Funktion CLIR ist im Auslieferungszustand deaktiviert. Sie können CLIR dauerhaft oder für einzelne Verbindungen aktivieren.

Aktivieren der dauerhaften Rufnummernunterdrückung

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 5 1 NST * 1 *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
# 9 1 * *	Speichern Sie Ihre Einstellungen durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.
	Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren der dauerhaften Rufnummernunterdrückung

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 5 1 NST * 0 *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
# 9 1 * *	Speichern Sie Ihre Einstellungen durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.
	Legen Sie den Hörer auf.

RUFNUMMERNANZEIGE EINGEHENDER RUF ERMÖGLICHEN (CLIP)

ISDN ANALOG VOIP



Die Funktion CLIP (Calling Line Identification Presentation) ermöglicht, dass die Rufnummer der Anrufer - extern und intern - auf dem Anzeigefeld Ihres Telefons angezeigt wird.





Beachten Sie, dass Sie das Leistungsmerkmal CLIP nur nutzen können, wenn Ihr Telefon CLIP unterstützt.

Die Funktion CLIP ist im Auslieferungszustand aktiviert. Sie können CLIP dauerhaft deaktivieren und wieder aktivieren.

Deaktivieren der Rufnummernanzeige

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 5 0 NSt * 0 *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
# 9 1 * *	Speichern Sie Ihre Einstellungen durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.
	Legen Sie den Hörer auf.

Aktivieren der Rufnummernanzeige



Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 5 0 NSt * 1 *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
# 9 1 * *	Speichern Sie Ihre Einstellungen durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.
	Legen Sie den Hörer auf.

ANZEIGE DER ZIELRUFNUMMER BEIM ANRUFER ISDN UNTERDRÜCKEN (COLR/COLP)

Standardmäßig wird einem Anrufer immer die Mehrfachrufnummer (MSN) der Nebenstelle übermittelt, die er angerufen hat. Nehmen Sie aber den Anruf an einer anderen Nebenstelle entgegen, kann dem Anrufer auch die MSN dieser Nebenstelle angezeigt werden, wenn er über ein entsprechendes ISDN-Telefon verfügt und das Leistungsmerkmal an seinem Anschluss aktiviert hat. Soll dem Anrufer die MSN der anderen Nebenstelle verborgen bleiben, dann können Sie die Übermittlung der Zielrufnummer zum Anrufer unterdrücken. So wird dem Anrufer weiterhin die von ihm angewählte Nummer übermittelt. Die Übermittlung der Zielrufnummer kann für jede Nebenstelle separat ein- und ausgeschaltet werden. In den Werkseinstellungen der congstar DSL-Box ist die Übermittlung der Zielrufnummer zum Anrufer dauerhaft aktiv.



Übermittlung der Zielrufnummer dauerhaft deaktivieren

Um die Übermittlung der Zielrufnummer dauerhaft zu deaktivieren (COLR), führen Sie die folgenden Schritte aus:

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 5 3 NST * 1 *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
# 9 1 * *	Speichern Sie Ihre Einstellungen durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.
	Legen Sie den Hörer auf.

Übermittlung der Zielrufnummer dauerhaft aktivieren



Um die Übermittlung der Zielrufnummer wieder dauerhaft einzuschalten (COLP), führen Sie die folgenden Schritte aus:

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 5 3 NST * 0 *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
# 9 1 * *	Speichern Sie Ihre Einstellungen durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.
	Legen Sie den Hörer auf.



WLAN-FUNKTION

Mit den folgenden Befehlen können Sie die WLAN-Funktion ein- und ausschalten.

Aktivieren der WLAN-Funktion

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
* 9 1 #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren der WLAN-Funktion

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
# 9 1 #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Legen Sie den Hörer auf.

DIE CONGSTAR DSL-BOX BEDIENEN

BEDIENUNG PER TELEFON

In diesem Kapitel wird die Bedienung der congstar DSL-Box am Telefon beschrieben.

FUNKTION DER RÜCKFRAGETASTE





Stellen Sie an Ihrem analogen Telefon unbedingt die Funktion der Rückfragetaste auf „kurzen Flash“. Die congstar DSL-Box unterstützt Flash-Zeiten von 80 bis 310 ms.



WÄHLEN EXTERN

ISDN ANALOG VOIP

Wählen extern mit spontaner Amtsholung

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab. Sie erhalten sofort das Amtszeichen, da die Nebenstelle auf spontane Amtsholung eingestellt ist.
	Wählen Sie die gewünschte externe Rufnummer.

Wählen extern mit Konfiguration Nebenstelle

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab. Sie hören den internen Wählton.
0	Wählen Sie die Ziffer „0“. Sie erhalten nun eine Amtsleitung.
	Wählen Sie die gewünschte externe Rufnummer.

Wählen extern mit Wahlregeln

Sie haben die Möglichkeit, die Verbindungsart für ausgehende Verbindungen unabhängig von den Einstellungen in der Anlage zu bestimmen. Dafür geben Sie vor der Anwahl einer Rufnummer einen der folgenden Tastaturbefehle an Ihrem Telefon ein:

Tastaturbefehl	Handlung
* 1 1 # <Rufnummer>	stellt für diesen Wählvorgang eine Verbindung ins Festnetz her
* 1 2 # <Rufnummer>	stellt für diesen Wählvorgang eine Verbindung ins Internet her

Wählen extern mit einer bestimmten Verbindungsart

Wenn Sie ausgehende Verbindungen mit einer bestimmten Verbindungsart, also über Internet oder über das Festnetz herstellen möchten, dann können Sie durch das Vorstellen eines Tastencodes gezielt die Verbindungsart einer eingerichteten Rufnummer für den Aufbau von ausgehenden Verbindungen nutzen.

Tastaturbefehl	Handlung
* 1 # <Rufnummer>	nutzt die Verbindungsart des ersten Eintrags der Nebenstelle, an der das Telefon angeschlossen ist, für ausgehende Verbindungen
* <Eintrag der Nebenstelle> # <Rufnummer>	nutzt die Verbindungsart eines Eintrags der Nebenstelle (2 bis 9), an der das Telefon angeschlossen ist, für ausgehende Verbindungen
* 0 # <Rufnummer>	nutzt die Verbindungsart des zehnten Eintrags der Nebenstelle, an der das Telefon angeschlossen ist, für ausgehende Verbindungen



Wählen extern mit verkürztem Wählvorgang

Die congstar DSL-Box erkennt automatisch, wenn die Eingabe einer Rufnummer beendet ist, benötigt für diesen Vorgang aber einige Sekunden nach Eingabe der letzten Ziffer. Um den Wählvorgang zu verkürzen, wählen Sie nach Eingabe der letzten Ziffer einer Rufnummer zusätzlich „#“.

Tastaturbefehl	Handlung
<Rufnummer> #	signalisiert der congstar DSL-Box, dass die Eingabe einer Rufnummer beendet ist und kann so den Wählvorgang verkürzen

Wählen extern mit Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird verhindert, dass Ihre Rufnummer auf dem Anzeigefeld des Telefons Ihres Gesprächspartners eingeblendet wird. Gehen Sie wie folgt vor:

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
* 3 1 #	Geben Sie nebenstehende Tastenkombination ein. Sie hören jetzt das Amtszeichen.
	Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Nummer.



Wählen Sie bei Aktivierung der CLIR-Funktion auch dann keine „0“, wenn Sie von einer Nebenstelle ohne spontane Amtsholung telefonieren.

Sie müssen die oben beschriebene CLIR-Funktion jedesmal aktivieren, wenn Sie eine Unterdrückung der Anzeige Ihrer Rufnummer wünschen.






Dieses Leistungsmerkmal müssen Sie gegebenenfalls für Ihren Anschluss freischalten lassen.

RÜCKFRAGE/HALTEN

ISDN ANALOG VOIP

Mit der Funktion „Rückfrage / Halten“ haben Sie die Möglichkeit, ein aktuelles Gespräch zu halten, um eine Rückfrage zu einem zweiten Gesprächspartner zu starten. So können Sie im Raum eine Rückfrage erledigen oder zur Rücksprache einen zweiten Gesprächspartner anrufen. Der Gesprächspartner im gehaltenen Zustand hört diese Rückfrage nicht. Haben Sie Ihre Rückfrage erledigt, können Sie die Verbindung zu Ihrem ersten Gesprächspartner wieder aufnehmen.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Gespräch zu halten und es dann wieder zurückzuholen:

Tastaturbefehl	Handlung
Gespräch 1 	Sie führen gerade mit Gesprächspartner 1 ein Gespräch.
R	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Gesprächspartner 1 wird damit gehalten und die Rückfrage eingeleitet.
	Um eine Verbindung zu Gesprächspartner 2 aufzubauen, geben Sie die gewünschte Nebenstellenummer oder nach Eingabe der „0“ die externe Rufnummer ein.
Gespräch 2 	Nimmt die Gegenstelle ab, können Sie mit Gesprächspartner 2 ein Gespräch führen.
R	Ist der Anschluss von Gesprächspartner 2 besetzt oder meldet dieser sich nicht, drücken Sie erneut die Rückfrage-taste, um zu Gesprächspartner 1 zurückzukehren.
R 1	Möchten Sie nach Ihrem Gespräch von Gesprächspartner 2 zu Gesprächspartner 1 zurückkehren, geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Die Rückfrage ist damit beendet.








Wenn Sie zum Beenden der Rückfrage nur die Rückfrage-taste drücken, dann bleibt die Verbindung zu Gesprächspartner 2 bestehen, bis dieser die Verbindung beendet. Es fallen weiterhin Verbindungskosten an.

Verbindung alternativ beenden

Tastaturbefehl	Handlung
Gespräch 	Alternativ zum Drücken der Tastenkombination können Sie auch den Hörer auflegen und damit die Verbindung zum Gesprächspartner 2 selbst beenden. Sie erhalten ein Klingelzeichen und sind nach Abnehmen des Hörers wieder mit Gesprächspartner 1 verbunden.
	Durch Auflegen des Hörers beenden Sie das Gespräch.

VERMITTELN

Mit der Funktion „Vermitteln“ haben Sie die Möglichkeit, ein aktuelles Gespräch an die andere Nebenstelle der congstar DSL-Box zu vermitteln. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Tastaturbefehl	Handlung
Gespräch1 	Sie führen gerade mit Gesprächspartner 1 ein Gespräch.
	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Gesprächspartner 1 wird damit gehalten.
	Um eine Verbindung zu Gesprächspartner 2 aufzubauen, wählen Sie dessen Nebenstellenummer.
Gespräch 2 	Sie sprechen nun mit Gesprächspartner 2.
	Zum Vermitteln eines Gespräches zwischen Gesprächspartner 1 und Gesprächspartner 2 legen Sie einfach den Hörer auf.





EXTERNES VERMITTELN

ISDN ANALOG VOIP

Mit der Funktion externes Vermitteln haben Sie die Möglichkeit, zwei externe Gesprächspartner miteinander zu verbinden. Die Gesprächsvermittlung erfolgt über Ihre congstar DSL-Box.

Wenn Sie die congstar DSL-Box an einem ISDN-Anschluss betreiben, dann können Sie Externes Vermitteln (ECT) auch als ISDN-Leistungsmerkmal für Ihren Anschluss freischalten lassen. ECT schaltet dann beide B-Kanäle Ihres Anschlusses nach erfolgreicher Verbindung der externen Gesprächspartner wieder frei, verursacht als ISDN-Leistungsmerkmal aber in der Regel weitere Kosten.

Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
	Wählen Sie die Rufnummer des externen Gesprächspartners. Beginnen Sie Ihr Gespräch.
R	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Wählen Sie im Anschluss an die „0“ die Rufnummer Ihres zweiten externen Gesprächspartners. Sie können das zweite externe Gespräch führen, während die Leitung zu Ihrem ersten externen Gesprächspartner gehalten wird.
	Möchten Sie nun selbst die Verbindungen beenden, während die beiden externen Gesprächspartner weiter miteinander sprechen, können Sie die beiden Teilnehmer miteinander verbinden.
R 4	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Die gehaltene und die aktive Verbindung werden miteinander verbunden. Die externen Gesprächspartner setzen das Gespräch fort, während Sie die Verbindung beenden.
	Legen Sie den Hörer auf.

ANKLOPFEN**ISDN ANALOG VOIP**

Die Funktion „Anklopfen“ informiert Sie während eines Gesprächs, wenn Sie ein weiterer externer Teilnehmer sprechen möchte. Der einkommende externe Ruf wird durch einen Anklopftton im Hörer signalisiert. Sie können dann innerhalb von 30 Sekunden mit dem neuen Gesprächspartner eine Verbindung aufbauen.

Nach 30 Sekunden wird das anklopfende Gespräch abgewiesen.

Tastaturbefehl	Handlung
R 2	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um ein anklopfendes Gespräch anzunehmen.
R 1	Mit der nebenstehenden Tastenkombination können Sie zu Ihrer bestehenden Verbindung zurückkehren. Sie können auch durch Beenden des bestehenden Gespräches dauerhaft zum anklopfenden Gespräch wechseln. Dann ertönt nach dem Auflegen des Hörers ein Klingeln. Heben Sie den Hörer erneut ab, werden Sie mit dem neuen Gesprächspartner verbunden.
R 0	Zum Abweisen eines Anklopfers geben Sie nebenstehende Tastenkombination ein.

SAMMELRUF





Im internen Wählmodus können Sie mit der congstar DSL-Box die andere Nebenstelle per Sammelruf anrufen.

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
9	Durch Wahl der Ziffer „9“ wird die andere Nebenstelle angerufen.






MAKELN

ISDN ANALOG VOIP

Besteht neben einem aktuellen Gespräch 1 eine Rückfrageverbindung zu einem Gesprächspartner 2, so können Sie mit der Rückfragetaste beliebig oft zwischen den zwei Gesprächen hin- und herschalten. Gehen Sie zum Makeln folgendermaßen vor:

Tastaturbefehl	Handlung
Gespräch 1 	Sie führen gerade mit Gesprächspartner 1 ein Gespräch.
R	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Gesprächspartner 1 ist damit gehalten und die Rückfrage eingeleitet.
	Um eine Verbindung zu Gesprächspartner 2 aufzubauen, geben Sie die gewünschte Nebenstellenummer oder nach Eingabe der „0“ die externe Rufnummer ein.
Gespräch 2 	Nimmt die Gegenstelle ab, können Sie mit Gesprächspartner 2 ein Gespräch führen.
R 2	Möchten Sie zu Gesprächspartner 1 zurückkehren, geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Gespräch 1 	Sie sprechen jetzt wieder mit Gesprächspartner 1.
R 2	Um wieder mit Gesprächspartner 2 zu sprechen, drücken Sie erneut die nebenstehende Tastenfolge. Auf diese Weise können Sie zwischen Gesprächspartner 1 und 2 makeln.

Das Makeln kann auf verschiedene Arten beendet werden:


Tastaturbefehl	Handlung
 	Der Gesprächspartner in momentaner Halteposition legt auf. Die aktiv Sprechenden können ihr Gespräch fortsetzen.
R 1	Sie beenden die Rückfrage zum Rückfragepartner durch nebenstehende Tastenkombination und nehmen damit die Verbindung zum Gesprächspartner 1 erneut auf.
  	Alternativ können Sie auch den Hörer auflegen und damit selbst die Verbindung beenden. Sie erhalten ein Klingelzeichen und sind nach Abnehmen des Hörers mit dem Gesprächspartner aus der Halteposition verbunden.

DREIERKONFERENZ

ISDN ANALOG VOIP

Mit der congstar DSL-Box können Sie Dreierkonferenzen per Telefon abhalten. Dabei können zwei externe und ein interner oder zwei interne und ein externer Gesprächsteilnehmer ein Konferenzgespräch miteinander führen.


Eine Dreierkonferenz führen Sie wie folgt:

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
	Wählen Sie die Rufnummer des externen oder des internen Gesprächspartners. Beginnen Sie Ihr Gespräch.
R	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Um eine Verbindung zu Gesprächspartner 2 aufzubauen, geben Sie die gewünschte Nebenstellenummer oder nach Eingabe der „0“ die externe Rufnummer ein.
R 3	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Führen Sie das Konferenzgespräch. Jeder der externen Gesprächspartner kann auflegen; Sie führen das Gespräch in diesem Fall mit dem verbleibenden Gesprächsteilnehmer weiter.
	Sie beenden die Konferenz, indem Sie den Hörer auflegen.
R 2	Genau wie beim Makeln können Sie auch bei einer Dreierkonferenz zum ursprünglichen Gesprächsteilnehmer zurückschalten. Drücken Sie dazu die Rückfragetaste und die Ziffer 2. Die Konferenz ist damit beendet und Sie sprechen jetzt mit dem Gesprächspartner, mit dem Sie vor Beginn der Dreierkonferenz gesprochen haben. Das zweite Gespräch wird gehalten. Zwischen beiden Gesprächspartnern können Sie durch die erneute Eingabe der obenstehenden Tastenkombination hin- und herschalten.


PARKEN

ISDN


Mit der Funktion „Parken“ haben Sie die Möglichkeit, ein aktuelles Gespräch am S₀-Bus zu parken. Dieses Gespräch kann dann von einem anderen ISDN-Endgerät (z.B. einem ISDN-Telefon), das zusammen mit der congstar DSL-Box an Ihrem Basisanschluss angeschlossen ist, wieder aufgenommen werden. Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Gespräch zu parken:

Tastaturbefehl	Handlung
	Sie führen gerade mit Gesprächspartner 1 ein Gespräch.
R	Drücken Sie die Rückfragetaste. Die Verbindung zu Gesprächspartner 1 wird damit gehalten.
* 1 PC *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Tippen Sie für „PC“ den Parkcode ein. Der Parkcode besteht entweder aus einer einstelligen Ziffer von 0-9 oder einer zweistelligen Zahl von 00-99.

Sie hören einen positiven Quittungston, wenn das Parken erfolgreich durchgeführt wurde. Beim negativen Quittungston ist entweder ein Bedienungsfehler aufgetreten oder die Parken-/Wiederaufnahme-Funktion ist gesperrt (möglicherweise wurde der Parkcode bereits verwendet).





Tastaturbefehl	Handlung
	Nach einem positiven Quittungston können Sie den Hörer jetzt auflegen, ohne die Verbindung abzubauen. Das Gespräch ist für 2 Minuten in der Vermittlungsstelle geparkt.

Um das Gespräch wieder aufzunehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer wieder ab. (Es darf kein Gespräch gleichzeitig gehalten sein, da die congstar DSL-Box sonst versucht, dieses zu parken.)
* 1 PC *	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Tippen Sie für „PC“ den Parkcode ein. Der Parkcode, der entweder aus einer einstelligen Ziffer von 0-9 oder einer zweistelligen Zahl von 00-99 besteht, muss genau dem zum Parken angegebenen Parkcode entsprechen.

RÜCKRUF BEI BESETZT**ISDN**

Wenn Sie eine externe oder interne Rufnummer wählen und diese besetzt ist, hören Sie ein Signal, sobald die Leitung frei wird: Ihr Telefon klingelt 20 Sekunden wie bei einem externen Ruf. Wenn Sie jetzt Ihren Hörer abheben, wird die Rufnummer des von Ihnen gewünschten Gesprächspartners automatisch gewählt.




Tastaturbefehl	Handlung
	Sie haben eine Rufnummer gewählt und hören das Besetztzeichen.
5	Wählen Sie innerhalb von 20 Sekunden die Ziffer „5“.
	Sie hören einen positiven Quittungston.
	Legen Sie den Hörer auf. Sobald der von Ihnen angewählte Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, erhalten Sie den Wiederanruf.
	Heben Sie den Hörer ab. Die Nummer Ihres Gesprächspartners wird gewählt.

Rückrufwünsche werden nach 45 Minuten bzw. nach erfolgreicher Durchführung gelöscht. Pro Mehrfachrufnummer (MSN) können Sie maximal drei Rückrufaufträge aktivieren.




RÜCKRUF BEI NICHTMELDEN**ISDN**

Dieses Leistungsmerkmal gilt sowohl für externe als auch für interne Verbindungen. Für externe Verbindungen müssen Sie das Leistungsmerkmal gegebenenfalls bei Ihrem ISDN-Anbieter freischalten lassen. Nach erfolgter Freischaltung aktivieren Sie die Funktion über Ihr Telefon. Pro Mehrfachrufnummer (MSN) können Sie maximal drei Rückrufaufträge aktivieren.

Zur Aktivierung dieser Funktion gehen Sie wie folgt vor:

Tastaturbefehl	Handlung
	Sie haben eine Rufnummer gewählt und hören einen Freiton.
5	Wird das Gespräch nicht entgegengenommen, wählen Sie die Ziffer „5“.
	Sie hören einen positiven Quittungston.
	Legen Sie den Hörer auf.



Ist der Gesprächspartner wieder erreichbar und führt von seinem Apparat ein Gespräch, erkennt die Funktion das Beenden dieses Gesprächs und leitet den Rückruf ein.

Tastaturbefehl	Handlung
	Ihr Telefon klingelt.
	Heben Sie den Hörer ab. Die Rufnummer der Gegenstelle wird automatisch gewählt.
	Das Telefon der Gegenstelle klingelt.

HERANHOLEN EINES GESPRÄCHES (PICKUP)

Wenn ein anderes Telefon klingelt, dann haben Sie mit der Pickup-Funktion die Möglichkeit, das Gespräch auf Ihr Telefon zu holen.

Um ein Gespräch von einer unbekanntenen Nebenstelle auf Ihr Telefon zu holen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
* 0 9	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
	Das Gespräch wird herangeholt. Die Verbindung mit dem Anrufer ist hergestellt.

Diese Funktion kann auch dazu benutzt werden, eingehende Anrufe, die schon von einem Anrufbeantworter an einer anderen Nebenstelle entgegengenommen wurden, heranzuholen. Voraussetzung dafür ist, dass an der Nebenstelle, an der der Anrufbeantworter angeschlossen ist, die Funktion „Anrufbeantworter“ aktiviert ist.





RAUMÜBERWACHUNG / BABYPHONE

Mit der Funktion „Raumüberwachung / Babyphone“ können Sie Ihre Telefone für die akustische Raumüberwachung einsetzen.





Für die Raumüberwachung ist die Verwendung eines Telefons mit Freisprecheinrichtung vorteilhaft.


Raumüberwachung einrichten

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab oder aktivieren Sie die Freisprecheinrichtung Ihres Telefons.
 4 Pegel  Nummer 	<p>Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.</p> <p>Geben Sie für „Pegel“ einen Ansprechpegel mit den Werten „1“ (empfindlichster Ansprechpegel) bis „8“ an. Wird im Raum die Lautstärke für den eingestellten Ansprechpegel erreicht, wird eine Verbindung zu einer von Ihnen gewünschten Rufnummer aufgebaut.</p> <p>Tippen Sie für „Nummer“ die Rufnummer ein, die angerufen werden soll. Sie können die Nummer der anderen internen Nebenstelle oder einer beliebigen externen Rufnummer einrichten.</p>
	Legen Sie den Hörer nicht auf. Die Raumüberwachung ist damit aktiv.

Raumüberwachung nutzen

Tastaturbefehl	Handlung
	In dem zu überwachenden Raum wurde die Lautstärke des Ansprechpegels erreicht. Die Verbindung zur angegebenen Rufnummer wird hergestellt. Nehmen Sie den Hörer ab. Zu Beginn der Übertragung hören Sie einen Sondernot.
	Schließen Sie die Raumüberwachung mit Auflegen des Hörers ab. Frühestens nach einer Minute wird ein neuer Ruf generiert.
NSt	Wenn Sie selbst eine Raumüberwachung einleiten möchten, dann können Sie eine Nebenstelle mit aktivierter Raumüberwachung auch durch Anwahl von der anderen Nebenstelle direkt abhören.


Raumüberwachung deaktivieren

Tastaturbefehl	Handlung
	Legen Sie den Hörer des Telefons auf, an dem Sie die Raumüberwachung aktiviert haben.

FANGEN

ISDN

Mit Hilfe des Leistungsmerkmals „Fangen“ können Sie böswillige Anrufer identifizieren. Sie müssen dieses Leistungsmerkmal bei Ihrem ISDN-Anbieter freischalten lassen. Nach erfolgter Freischaltung aktivieren Sie die Funktion über Ihr Telefon. Drücken Sie während des Gesprächs oder nach Auflegen des Anrufers folgende Tastenkombination:




Tastaturbefehl	Handlung
R * 3 9 #	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um das Leistungsmerkmal „Fangen“ zu aktivieren.
R 2	Drücken Sie die Rückfragetaste und dann die Ziffer „2“.
	Legen Sie den Hörer auf.

Nähere Angaben zu diesem Leistungsmerkmal erhalten Sie von Ihrem ISDN-Anbieter.





KEYPAD-SEQUENZEN NUTZEN**ISDN ANALOG VOIP**

Die congstar DSL-Box bietet die Funktion „Keypad“. Diese Funktion ermöglicht die Steuerung von Netzleistungsmerkmalen durch die Eingabe von Zeichen und Ziffernfolgen über die Telefontastatur. Diese Tastatureingaben heißen Keypad-Sequenzen. Mit Hilfe von Keypad-Sequenzen können Sie Netzleistungsmerkmale nutzen, die nicht direkt im Lieferumfang der congstar DSL-Box enthalten sind. Die Keypad-Sequenzen werden Ihnen von Ihrem Telefonanbieter mitgeteilt.

Keypad-Sequenz eingeben bei spontaner Amtsholung:

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
  Seq	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. „Seq“ steht für die Keypad-Sequenz, die Sie von Ihrem ISDN-Anbieter erhalten haben.

Keypad-Sequenz eingeben bei interner Amtsholung:

Tastaturbefehl	Handlung
	Nehmen Sie den Hörer ab.
   Seq	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. „Seq“ steht für die Keypad-Sequenz, die Sie von Ihrem ISDN-Anbieter erhalten haben.

WLAN – WIRELESS LOCAL AREA NETWORKS

FUNKTECHNOLOGIE SICHER NUTZEN

WLAN (Wireless Local Area Networks) ist eine Funktechnologie, die es ermöglicht, ohne Verkabelung Ethernet-Netzwerke sowie den Zugang zum Internet bereitzustellen. Auf diese Weise können sich mehrere Benutzer einen kabellosen Internetzugang teilen. Mit einem Notebook und einem WLAN-Adapter ist eine Internetverbindung an Orten mit öffentlichen WLAN Access Points, wie zum Beispiel auf Flughäfen, problemlos möglich.

Standards

Vom Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE) wurden die WLAN-Standards IEEE 802.11b, IEEE 802.11g und IEEE 802.11i definiert.

IEEE 802.11b und IEEE 802.11g

Mit der 802.11b-Technologie kann eine Übertragungsrate von bis zu 11 Mbit/s erreicht werden, mit der 802.11g-Technologie sind bis zu 54 Mbit/s möglich. Die Congstar DSL-Box unterstützt beide Standards. WLAN-Adapter, die auf einem der beiden Standards basieren, können Verbindungen zur Congstar DSL-Box aufbauen.

Die Reichweite innerhalb von WLANs hängt sehr stark vom verwendeten WLAN-Adapter sowie den baulichen Gegebenheiten ab.

IEEE 802.11i

Mit dem Standard IEEE 802.11i wurde das WLAN-Sicherheitskonzept erweitert. Stellvertretend für 802.11i wird oft auch der Begriff WPA2 verwendet. WPA2 ist eine Erweiterung des bekannten Sicherheitsmechanismus WPA (Wi-Fi Protected Access). Der WPA-Mechanismus sieht für die Verschlüsselung das Verfahren TKIP (Temporary Key Integrity Protocol) vor. Im WPA2-Mechanismus ist zusätzlich das Verschlüsselungsverfahren AES-CCM definiert, das auf dem Verfahren AES (Advanced Encryption Standard) basiert. Durch CCM (Counter with CBC-MAC) wird festgelegt, wie das AES-Verfahren auf WLAN-Pakete angewendet wird.

Die Congstar DSL-Box unterstützt den WLAN-Standard IEEE 802.11i und somit den WPA2-Mechanismus.

SICHERHEIT

Innerhalb von Funknetzwerken sollte dem Thema Sicherheit eine besondere Bedeutung zukommen. Die Funksignale können auch außerhalb der Büroräume oder der Wohnung empfangen und zu missbräuchlichen Zwecken genutzt werden.

Für ein WLAN muss deshalb sichergestellt werden, dass sich keine unberechtigten Benutzer anmelden und den Internetzugang oder freigegebene Netzwerkressourcen nutzen können.

In der congstar DSL-Box gibt es auf unterschiedlichen Ebenen Einstellungen, die zur Sicherheit Ihres WLANs und somit zur Sicherheit Ihrer Computer beitragen.

Verschlüsselung

Die wichtigste Sicherheitseinstellung ist die Verschlüsselung. Die congstar DSL-Box unterstützt die beiden Sicherheitsmechanismen WEP (Wired Equivalent Privacy), WPA (Wi-Fi Protected Access) und WPA2 folgendermaßen:

- Innerhalb des WEP-Mechanismus wird ein statischer Schlüssel festgelegt, der für die Verschlüsselung der Nutzdaten verwendet wird. Der Schlüssel muss auch in den WLAN-Einstellungen der WLAN-Klienten eingetragen werden.
- Die Mechanismen WPA und WPA2 sehen eine Authentifizierung während des Verbindungsaufbaus vor. Dafür legen Sie ein WPA-Kennwort fest.

Für die Verschlüsselung der Nutzdaten wählen Sie nun ein Verschlüsselungsverfahren aus:

TKIP bei Verwendung des WPA-Mechanismus oder AES bei Verwendung des WPA2-Mechanismus.

Die Nutzdaten werden mit einem automatisch generierten Schlüssel verschlüsselt. Der Schlüssel wird in periodischen Abständen neu generiert.

Die Länge des verwendeten WPA-Netzwerkschlüssels muss zwischen 8 und 63 Zeichen liegen. Um die Sicherheit zu erhöhen, sollte der Netzwerkschlüssel jedoch aus mindestens 20 Zeichen bestehen. Verwenden Sie neben Ziffern und Buchstaben auch andere Zeichen und mischen Sie Groß- und Kleinschreibung.

In den Werkseinstellungen der congstar DSL-Box ist eine WPA-Verschlüsselung mit dem Verschlüsselungsverfahren TKIP voreingestellt.

Das Verschlüsselungsverfahren, das Sie in der congstar DSL-Box einstellen, muss auch von Ihrem WLAN-Adapter unterstützt werden. Um die besten Sicherheitseinstellungen vorzunehmen, die mit der congstar DSL-Box und Ihrem WLAN-Adapter möglich sind, beachten Sie bitte die folgenden Empfehlungen:

- ▣ Ihr WLAN-Adapter unterstützt WPA2 (das heißt er unterstützt den 802.11i-Standard)
Wählen Sie den WPA-Mechanismus und das Verschlüsselungsverfahren AES aus.
- ▣ Ihr WLAN-Adapter unterstützt den WPA-Mechanismus aber nicht den WPA2-Mechanismus
Wählen Sie den WPA-Mechanismus und das Verschlüsselungsverfahren TKIP aus.
- ▣ Ihr WLAN-Adapter unterstützt weder den WPA- noch den WPA2-Mechanismus
Wählen Sie den WEP-Mechanismus aus und ersetzen Sie den in der congstar DSL-Box voreingestellten WLAN-Netzwerkschlüssel durch einen individuellen Wert.



Es wird dringend empfohlen, einen WLAN-Adapter einzusetzen, der WPA oder WPA2 unterstützt. WEP ist veraltet und mit WEP verschlüsselte Daten können binnen weniger Stunden entschlüsselt werden.

Zugangsschutz

Der Zugriff auf die Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box kann mit einem Router-Passwort geschützt werden. Bei aktiviertem Zugangsschutz sind die Einstellungen in der congstar DSL-Box vor unberechtigtem Zugriff geschützt. Verwenden Sie als Router-Passwort eine möglichst ungewöhnliche Zeichenfolge. Vermeiden Sie Geburtsdaten oder Namen.

Netzwerkname (SSID)

Für die SSID ist ab Werk ein individueller Wert eingestellt.

FREQUENZBEREICH

WLAN nutzt den Frequenzbereich bei 2,4 GHz im ISM-Band. WLAN arbeitet somit, wie auch Bluetooth, im hochfrequenten Bereich. Auch Mikrowellengeräte und schnurlose Telefone nutzen diesen Frequenzbereich. Innerhalb von WLANs, die in der Nähe solcher Geräte betrieben werden, kann es deshalb zu Störungen kommen. In der Regel wird dadurch lediglich die Übertragungsrate beeinträchtigt, zum Verbindungsabbau oder zu Datenverlusten kommt es dadurch nicht.

Für WLAN sind in Europa im 2,4 GHz-Bereich 13 Kanäle vorgesehen. Ein Kanal hat eine Bandbreite von 22 MHz. Der Abstand zwischen zwei benachbarten Kanälen beträgt 5 MHz. Das heißt, direkt nebeneinander liegende Kanäle überschneiden sich und es kann zu gegenseitigen Störungen kommen. Wenn in einem kleinen Umkreis mehrere WLANs betrieben werden, dann sollten zwischen jeweils zwei benutzten Kanälen ein Abstand von mindestens 5 Kanälen liegen. Wenn beispielsweise für ein WLAN Kanal 1 gewählt ist, dann können für ein zweites WLAN die Kanäle 7 bis 13 gewählt werden. Der Mindestabstand ist dabei immer eingehalten.

WLAN-Kanäle im 2,4 GHz-Bereich:

Kanal	Frequenz (MHz)
1	2412
2	2417
3	2422
4	2427
5	2432
6	2437
7	2442
8	2447
9	2452
10	2457
11	2462
12	2467
13	2472

WLAN-REICHWEITE VERGRÖßERN MIT WDS (WIRELESS DISTRIBUTED SYSTEM)

Die congstar DSL-Box unterstützt WDS (Wireless Distributed System). Mit WDS können Sie die Reichweite in Ihrem kabellosen Netzwerk vergrößern.

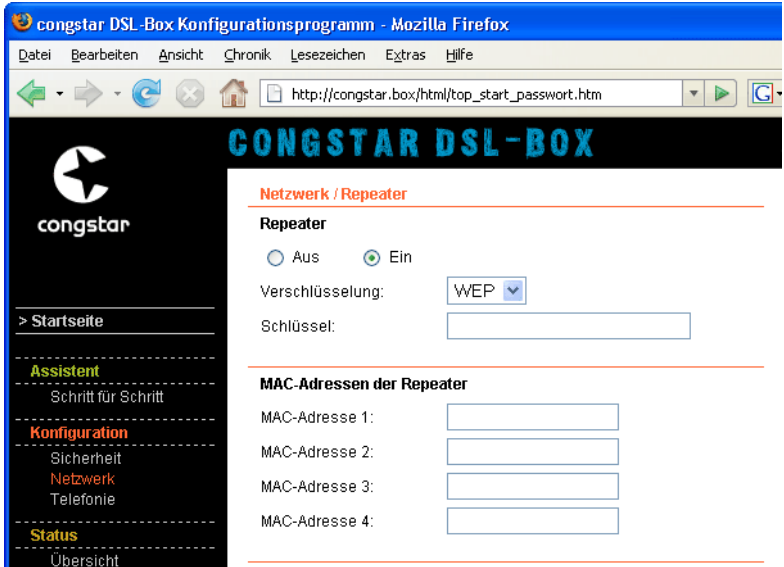
Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- ▣ Um die Reichweite Ihres kabellosen Netzwerks zu vergrößern, benötigen Sie mindestens einen zusätzlichen WLAN Access Point oder Repeater. Das kabellose Netzwerk Ihrer congstar DSL-Box kann mit bis zu vier WLAN Access Points/Repeatern erweitert werden.
- ▣ Alle WLAN Access Points/Repeater, die im erweiterten kabellosen Netzwerk eingesetzt werden, müssen WDS (Wireless Distributed System) unterstützen und dafür eingerichtet werden.
- ▣ Wenn die congstar DSL-Box am DSL angeschlossen ist und im Betriebszustand „Repeater“ betrieben wird, stellt sie für alle weiteren WLAN Access Points/Repeater im erweiterten kabellosen Netzwerk die Verbindung zum Internet bereit. Alle anderen WLAN Access Points/Repeater werden nur am Strom angeschlossen und stellen über eine WLAN-Verbindung mit der congstar DSL-Box die Verbindung zum Internet her.
- ▣ Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Verbindung der am Netzwerk beteiligten WLAN Access Points/Repeater verschlüsselt erfolgt.
- ▣ Stellen Sie sicher, dass alle am Netzwerk beteiligten WLAN Access Points/Repeater den gleichen Funkkanal verwenden.
- ▣ Stellen Sie sicher, dass jede IP-Adresse im erweiterten kabellosen Netzwerk nur einmal vergeben ist.

Die congstar DSL-Box für WDS einrichten

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Starten Sie Ihren Computer und öffnen Sie einen Internetbrowser.
2. Geben Sie in die Adresszeile des Internetbrowsers „congstar.box“ oder „192.168.2.1“ ein und bestätigen Sie mit der Taste „Enter“. Die Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box wird geöffnet.
3. Klicken Sie im Menü „Konfiguration“ auf den Menüpunkt „Netzwerk“.
4. Klicken Sie auf „Repeater“.
5. Klicken Sie auf die Option „Ein“.



Konfigurationsprogramm congstar DSL-Box: Konfigurationsmenü „Netzwerk/Repeater“

6. Tragen Sie die MAC-Adressen der Repeater ein, mit denen Sie Ihr kabelloses Netzwerk erweitern möchten.
7. Um die Verbindung zwischen Ihrer congstar DSL-Box und den Repeatern zu verschlüsseln, wählen Sie unter „Verschlüsselung“ die Betriebsart „WEP“.
8. Tragen Sie im Feld „Schlüssel“ einen Schlüssel ein, der aus 26 hexadezimalen Zeichen (0-9, A-F) besteht.



Verschlüsselungs-Einstellungen, die Sie im Menü „Netzwerk / Repeater“ vornehmen, haben keinen Einfluss auf Einstellungen, die Sie im Menü „Sicherheit / SSID & Verschlüsselung“ vorgenommen haben.

9. Klicken Sie auf „Speichern“.

Damit ist die congstar DSL-Box für WDS eingerichtet. Lesen Sie nun die Hinweise im folgenden Abschnitt „Einstellungen an den Repeatern“.

Einstellungen an den Repeatern

Alle WLAN Access Points/Repeater, die Sie für die Erweiterung Ihres kabellosen Netzwerks mit der congstar DSL-Box einsetzen, müssen ebenfalls eingerichtet werden. Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- ▣ Beachten Sie für die WDS-Einstellungen der WLAN Access Points/Repeater die Dokumentationen der jeweiligen Hersteller.
- ▣ Am DSL angeschlossen stellt die congstar DSL-Box die Internetverbindung für alle weiteren WLAN Access Points/Repeater im Netzwerk bereit. Stellen Sie daher sicher, dass die Funktion „DHCP“ für alle WLAN Access Points/Repeater, die nicht direkt am DSL angeschlossen sind, deaktiviert ist. Wie Sie die DHCP-Einstellungen der congstar DSL-Box ändern, lesen Sie unter „DHCP-Server in der Benutzeroberfläche ein- und ausschalten“ auf Seite 84.
- ▣ Tragen Sie die MAC-Adresse der congstar DSL-Box in alle WLAN Access Points/Repeater ein, die im kabellosen Netzwerk betrieben werden.
- ▣ Jeder WLAN Access Points/Repeater, der im kabellosen Netzwerk betrieben wird, muss über eine eindeutige IP-Adresse im Netzwerk erreichbar sein. Stellen Sie daher sicher, dass jede IP-Adresse nur einmal vergeben ist. Die IP-Adresse der congstar DSL-Box ändern Sie im Konfigurationsprogramm im Menü „Konfiguration/Netzwerk/LAN“.

RATGEBER

WEITERFÜHRENDE HINWEISE

Der Ratgeber enthält weiterführende Hinweise zu folgenden Themen:

- ▣ Was bei der Verkabelung zu beachten ist
- ▣ DHCP-Server

WAS BEI DER VERKABELUNG ZU BEACHTEN IST

Wir empfehlen für die Verkabelung der congstar DSL-Box nur die mitgelieferten Kabel zu nutzen. Die Nutzung „fremder“ Netzkabel und deren Verlängerung (z.B. über ein Hub) ist prinzipiell unproblematisch.

Beachten Sie beim Kauf der Kabel die folgenden Hinweise:

	maximale Länge	Kabeleigenschaften
Netzkabel	100 m	Netzkabel 10bT, 1.1 verdrahtet, STP
DSL-Kabel	20 m	Netzkabel 10bT, 1.1 verdrahtet, UTP
ISDN-/analog-Kabel	10 m	Netzkabel 10bT, 1.1 verdrahtet, UTP

DHCP-SERVER

Die congstar DSL-Box verfügt über einen eigenen DHCP-Server. In den Werks-einstellungen ist der DHCP-Server standardmäßig aktiviert. Jeder mit der congstar DSL-Box verbundene Computer bekommt somit bei jedem Neustart vom DHCP-Server eine IP-Adresse zugewiesen.



Die Computer können ihre IP-Adresse nur dann vom DHCP-Server erhalten, wenn in den IP-Einstellungen der Computer die Einstellung „IP-Adresse automatisch beziehen“ aktiviert ist. Siehe dazu Abschnitt „IP-Einstellungen“ ab Seite 91.

Innerhalb eines Netzwerks darf immer nur ein DHCP-Server aktiv sein.

DHCP-Server in der Benutzeroberfläche ein- und ausschalten

Zu den Einstellungen für den DHCP-Server gelangen Sie folgendermaßen:

1. Öffnen Sie das Menü „Konfiguration / Netzwerk“ in der Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „DHCP-Funktion“. Jetzt können Sie den DHCP-Server ein- und ausschalten.

IP-Adressbereich des DHCP-Servers

Im Falle der werksseitig vorgegebenen Einstellungen stehen dem DHCP-Server jeweils die folgenden Adressbereiche zur Verfügung:

- Adressbereich des DHCP-Servers: 192.168.2.20 - 200

Feste IP-Adressen bei aktiviertem DHCP-Server

Wenn Sie einzelnen Computern, die mit der congstar DSL-Box verbunden sind, trotz aktivierten DHCP-Servers feste IP-Adressen geben wollen, dann müssen Sie in den IP-Einstellungen dieser Computer die Einstellung „IP-Adresse automatisch beziehen“ deaktivieren und die feste IP-Adresse manuell in den dafür vorgesehenen Feldern eintragen.

Die IP-Adressen, die Sie an die Computer vergeben, dürfen nicht aus dem IP-Adressbereich des DHCP-Servers stammen. Die IP-Adressen müssen aus dem Subnetz der congstar DSL-Box stammen.

Für die werksseitig vorgegebenen Einstellungen stehen somit folgenden IP-Adressen zu Verfügung:

- 192.168.2.2 - 19
- 192.168.2.201 - 254

Jede IP-Adresse darf nur einmal vergeben werden.

Feste IP-Adressen bei nicht aktiviertem DHCP-Server

Wenn Sie den DHCP-Server der congstar DSL-Box deaktivieren, dann müssen Sie jedem Computer, der mit der congstar DSL-Box verbunden ist, eine feste IP-Adresse zuweisen. Andernfalls ist die congstar DSL-Box nicht erreichbar.

Die IP-Adressen, die Sie den Computern zuweisen, müssen aus dem richtigen IP-Netzwerk kommen. Das heißt, die IP-Adressbereiche, aus denen Sie die IP-Adressen vergeben können, ergeben sich aus den IP-Einstellungen in der congstar DSL-Box.

Für die vorgegebenen Werkseinstellungen sind in den folgenden Tabellen die zur Verfügung stehenden IP-Adressbereiche angegeben. Ebenfalls in den Tabellen angegeben sind die Adressen für Subnetzmaske, Standardgateway und DNS-Server. Diese Angaben werden in den IP-Einstellungen der Computer benötigt:

Einstellungen	Adressen
IP-Adressen aus diesem IP-Adressbereich können an die Computer vergeben werden:	192.168.2.2 - 254
Subnetzmaske:	255.255.255.0
Standardgateway:	192.168.2.1
DNS-Server:	192.168.2.1

PROBLEMBEHANDLUNG

FEHLER BEIM ÖFFNEN DER BENUTZEROBERFLÄCHE

LAN- und WLAN-Verbindungen

Sie haben die congstar DSL-Box über eine LAN- oder WLAN-Verbindung an einen Computer angeschlossen und die IP-Einstellungen in der congstar DSL-Box entsprechen den vorgegebenen Werkseinstellungen. Beim Versuch, die Benutzeroberfläche zu öffnen, erhalten Sie jedoch eine Fehlermeldung. Überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

- Stellen Sie sicher, dass alle Kabelverbindungen fest stecken.
- Die IP-Adressen der angeschlossenen Computer müssen automatisch zugewiesen werden (siehe „IP-Einstellungen“ ab Seite 91).
- Geben Sie im Internetbrowser als Adresse statt „congstar.box“ die folgende IP-Adresse ein:
 - 192.168.2.1

WLAN-Verbindung

Sie haben eine WLAN-Verbindung zur congstar DSL-Box hergestellt, aber mit den Eingaben „congstar.box“ oder „192.168.2.1“ können Sie die Benutzeroberfläche nicht öffnen.

IP-Einstellungen prüfen

Voraussetzung für diese Überprüfung ist, dass die IP-Einstellungen in der congstar DSL-Box den vorgegebenen Werkseinstellungen entsprechen.

Stellen Sie sicher, dass der Computer seine IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server der congstar DSL-Box bezieht. Wie Sie diese Einstellung überprüfen und gegebenenfalls ändern, wird im Abschnitt „IP-Einstellungen“ ab Seite 91 beschrieben.

Einstellungen des WLAN-Adapters überprüfen

Öffnen Sie die WLAN-Software, über die Sie die Einstellungen für den WLAN-Adapter vornehmen, und gehen Sie folgendermaßen vor:

- Geben Sie den Schlüssel im hexadezimalen Format statt im ASCII-Format ein.

- Stellen Sie sicher, dass für die Art der Anmeldung oder Authentifizierung „Open“ oder „Open key“ eingestellt ist.

In der WLAN-Software von Windows XP müssen Sie dafür die Einstellung „Netzwerkauthentifizierung (gemeinsamer Modus)“ deaktivieren. Die Einstellung befindet sich auf der Registerkarte „Zuordnung“ im Fenster „Drahtlose Netzwerkeigenschaften“.

- Überprüfen Sie den Schlüsselindex. Bei der Erstinbetriebnahme muss der Schlüsselindex „1“ sein.

Wenn in Ihrer WLAN-Software vier Felder für die Schlüsseleingabe zur Verfügung stehen, „Schlüssel 1“ bis „Schlüssel 4“, dann müssen Sie den Schlüssel im Feld „Schlüssel 1“ eingeben.

In der WLAN-Software von Windows XP gibt es nur das Feld „Netzwerk-schlüssel“ für die Schlüsseleingabe. Den Schlüsselindex müssen Sie im Feld „Schlüsselindex (erweitert)“ einstellen. Die Einstellung befindet sich auf der Registerkarte „Zuordnung“ im Fenster „Drahtlose Netzwerkeigenschaften“.

Wenn dieses Vorgehen nicht zum Erfolg führt, dann ändern Sie die Einstellungen in der Congstar DSL-Box so, wie im Abschnitt „Einstellungen in der Congstar DSL-Box ändern“ ab Seite 89 beschrieben.

DAS FUNKNETZWERK WIRD NICHT ANGEZEIGT

Beim Einstellen des WLAN-Adapters wird das Funknetzwerk nicht angezeigt.

Einstellungen des WLAN-Adapters überprüfen

Stellen Sie sicher, dass in der WLAN-Software, mit der Sie die Einstellungen für den WLAN-Adapter vornehmen, als Netzwerkmodus „Infrastruktur“ und nicht „Ad-hoc“ eingestellt ist.

In der WLAN-Software von Windows XP nehmen Sie diese Einstellung über die Schaltfläche „Erweitert“ auf der Registerkarte „Drahtlose Netzwerke“ im Fenster „Eigenschaften von Drahtlose Netzwerkverbindung“ vor. Wählen Sie im Fenster „Erweitert“ die Einstellung „Nur Zugriffspunktnetzwerke (Infrastruktur)“ aus.

Wenn das Funknetzwerk immer noch nicht angezeigt wird, dann fahren Sie mit dem nächsten Punkt fort.

Einstellungen in der congstar DSL-Box ändern

1. Bauen Sie über den LAN-Anschluss eine Verbindung zur congstar DSL-Box auf und öffnen Sie die Benutzeroberfläche.
2. Öffnen Sie das Menü „Verwaltung / Laden & Sichern“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Werkseinstellungen“ und bestätigen Sie mit „OK“.
4. Bauen Sie die LAN- Verbindung wieder ab (Verbindungskabel entfernen) und versuchen Sie erneut eine WLAN-Verbindung aufzubauen.

Wenn auch dieses Vorgehen nicht zum Erfolg führt, dann überprüfen Sie die Installation des WLAN-Adapters und nehmen Sie gegebenenfalls Kontakt mit dem Hersteller des WLAN-Adapters auf.

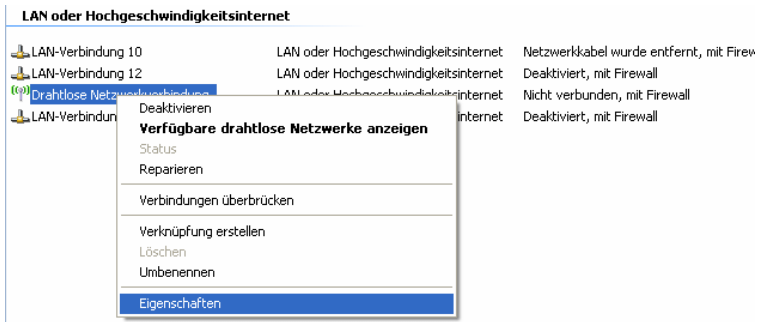
WLAN-VERBINDUNG WIRD NICHT AUFGEBAUT

Wenn Sie für die WLAN-Verbindung die WLAN-Verbindungseinstellungen in Windows XP nutzen, dann stellen Sie sicher, dass die Einstellungen mit den Angaben in der folgenden Beschreibung übereinstimmen und versuchen Sie dann erneut, die Verbindung aufzubauen. In der Beschreibung wird von den werksseitigen Voreinstellungen in der congstar DSL-Box ausgegangen:

Einstellung	voreingestellter Wert
SSID (Name des Funknetzwerks)	Individueller Wert (Geräterückseite)
Methode der Verschlüsselung	TKIP (WPA)
Verschlüsselung	WPA-PSK
Schlüssel	Individueller Wert (Geräterückseite)
Typ der Authentisierung / Anmeldung	Open Key
Netzwerkmodus	Infrastruktur
Kanal	11

WLAN-Verbindungseinstellungen in Windows XP

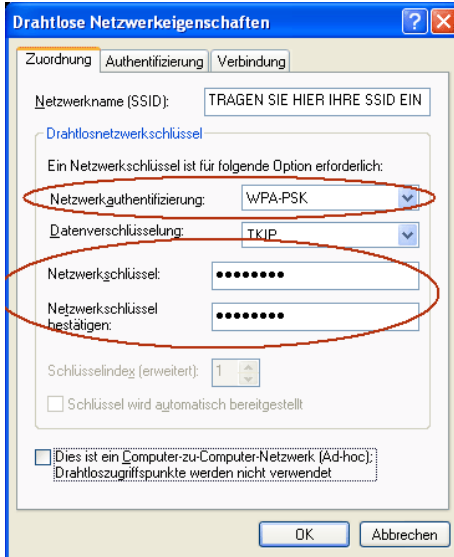
1. Markieren Sie im Fenster „Netzwerkverbindungen“ den Eintrag „Drahtlose Netzwerkverbindung“ und öffnen Sie über das Kontextmenü das Fenster „Eigenschaften“.



Eigenschaften für Drahtlose Netzwerkverbindung öffnen

Das Fenster „Eigenschaften von Drahtlose Netzwerkverbindung“ wird geöffnet.

2. Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte „Drahtlosnetzwerke“ die Einstellung „Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden“ aktiviert ist.
3. Klicken Sie im Bereich „Bevorzugte Netzwerke“ auf die Schaltfläche „Hinzufügen“. Das Fenster „Drahtlose Netzwerkeigenschaften“ wird geöffnet.
4. Auf der Registerkarte „Zuordnung“ tragen Sie den Namen Ihres Funknetzwerkes (SSID) und Ihren Netzwerkschlüssel ein. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild auf der Geräterückseite Ihrer congstar DSL-Box. Die weiteren Einstellungen müssen mit denen in der folgenden Abbildung übereinstimmen:



Einstellungen WPA-Datenverschlüsselung in Windows XP

IP-EINSTELLUNGEN

Die congstar DSL-Box verfügt über einen eigenen DHCP-Server. Das bedeutet, dass den angeschlossenen Computern ihre IP-Adresse von der congstar DSL-Box zugewiesen wird. Die angeschlossenen Computer müssen dafür so eingerichtet sein, dass sie ihre IP-Adresse von der congstar DSL-Box automatisch beziehen können. Die Schritte zur Überprüfung und Einstellung dieser Option unterscheiden sich in den verschiedenen Betriebssystemen. Lesen Sie dazu den Abschnitt für Ihr Betriebssystem.



Wenn die congstar DSL-Box in einem Netzwerk betrieben wird, dann darf in diesem Netzwerk kein anderer DHCP-Server aktiviert sein.

Linux

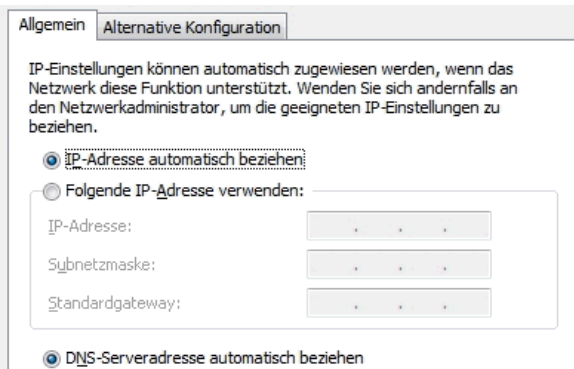
Ausführliche Grundlagen und Hilfestellungen zum Thema Netzwerkkonfiguration unter Linux finden Sie z.B. unter: <http://www.linuxhaven.de/dlhp/HOWTO/DE-Netzwerk-HOWTO-4.html>.

IP-Adresse automatisch beziehen in Windows Vista

In Windows Vista gehen Sie folgendermaßen vor:

Klicken Sie auf „Start / Systemsteuerung / Netzwerk- und Freigabecenter“.

1. Wählen Sie aus den „Aufgaben“ den Punkt „Netzwerkverbindungen verwalten“.
2. Wählen Sie im Bereich „LAN oder Hochgeschwindigkeitsinternet“ die LAN-Verbindung aus, die Ihren Computer mit der congstar DSL-Box verbindet. Klicken Sie die rechte Maustaste und wählen Sie „Eigenschaften“.
Falls das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ eingeblendet wird, klicken Sie auf „Fortsetzen“.
3. Unter „Diese Verbindung verwendet folgende Elemente“ wählen Sie den Eintrag „Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)“ und klicken auf „Eigenschaften“.
4. Aktivieren Sie die Optionen „IP-Adresse automatisch beziehen“ und „DNS-Serveradresse automatisch beziehen“.



Eigenschaften des Internetprotokolls (TCP/IP)

5. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

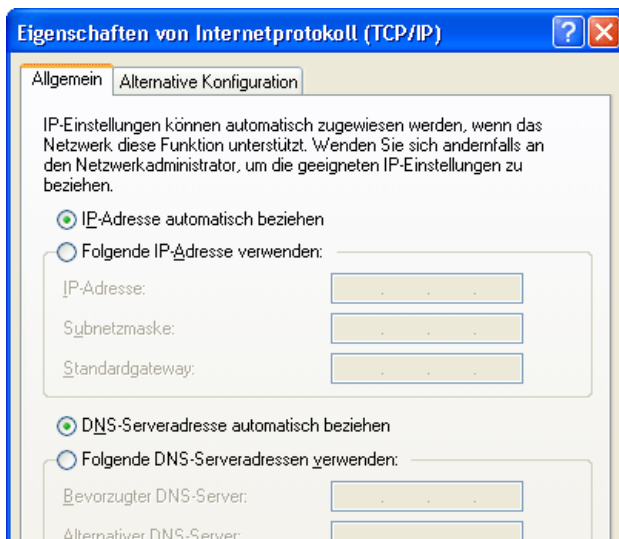
Wiederholen Sie die Schritte 4. bis 6. gegebenenfalls auch für die „Internetprotokoll Version 6 (TCP/IPv6)“.

Der Computer erhält nun eine IP-Adresse von der congstar DSL-Box.

IP-Adresse automatisch beziehen in Windows XP

In Windows XP gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter „Start / Systemsteuerung / Netzwerk- und Internetverbindungen / Netzwerkverbindungen“ doppelklicken Sie die LAN-Verbindung der Netzwerkkarte, die mit der congstar DSL-Box verbunden ist.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eigenschaften“.
3. Wählen Sie in der Liste „Internetprotokoll (TCP/IP)“ und klicken Sie auf „Eigenschaften“.
4. Aktivieren Sie die Optionen „IP-Adresse automatisch beziehen“ und „DNS-Serveradresse automatisch beziehen“.



Eigenschaften des Internetprotokolls (TCP/IP)

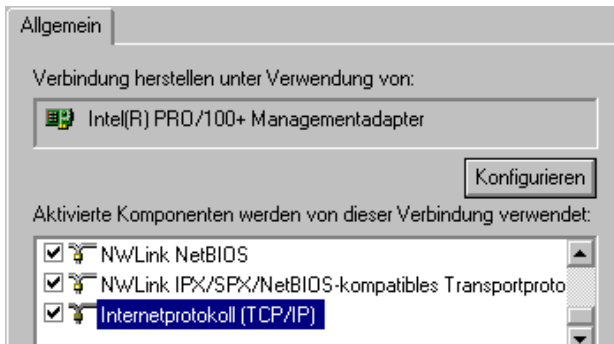
5. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

Der Computer erhält nun eine IP-Adresse von der congstar DSL-Box.

IP-Adresse automatisch beziehen in Windows 2000

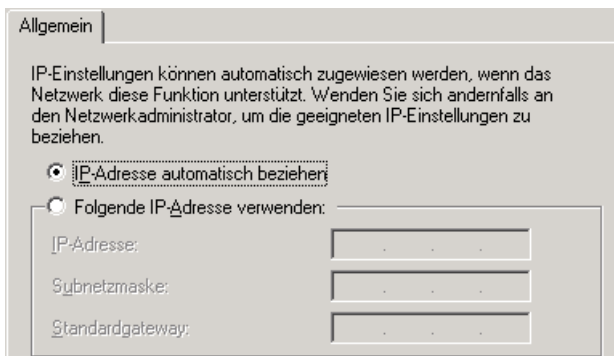
In Windows 2000 gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie „Start / Einstellungen / Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen“.
2. Wählen Sie mit einem Doppelklick die LAN-Verbindung der mit der congstar DSL-Box verbundenen Netzwerkkarte.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eigenschaften“.
4. Wählen Sie in der Liste „Internetprotokoll (TCP/IP)“ mit einem Doppelklick aus.



Eigenschaften der LAN-Verbindung einer Netzwerkkarte

5. Aktivieren Sie Optionen „IP-Adresse automatisch beziehen“ und „DNS-Serveradresse automatisch beziehen“.



Option „IP-Adresse automatisch beziehen“

6. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

Der Computer erhält nun eine IP-Adresse von der congstar DSL-Box.

IP-Adresse automatisch beziehen in Mac OS X

In den Mac OS X-Betriebssystemen gehen Sie zur Einstellung der TCP/IP-Eigenschaften folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie im Apfelmenü „Systemeinstellungen“.
2. Klicken Sie im Fenster „Systemeinstellungen“ das Symbol „Netzwerk“.
3. Wählen Sie im Fenster „Netzwerk“ im Menü „Zeigen“ die Option „Ethernet (integriert)“.
4. Wechseln Sie auf die Registerkarte „TCP/IP“ und wählen Sie im Menü „IPv4 konfigurieren“ die Option „DHCP“.
5. Klicken Sie „Jetzt aktivieren“.

ANHANG

TECHNISCHER KUNDENDIENST

Bei der Arbeit mit der congstar DSL-Box werden sicherlich auch einmal Fragen auftauchen. In diesem Kapitel erhalten Sie Hinweise auf Informationsquellen, die Sie bei der täglichen Arbeit mit der congstar DSL-Box unterstützen. Über das Internet erhalten Sie weitere Informationen, Produktbeschreibungen und Updates.

Informationen und Updates

Informationen zur congstar DSL-Box finden Sie hier:

- ▣ In der Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box wird im „Info“-Bereich eine ausführliche Online-Hilfe angezeigt. Zusätzliche Informationen erhalten Sie, wenn Sie mit der Maus über Eingabefelder oder Texte in der Benutzeroberfläche fahren.
- ▣ Über das Internet hält congstar Antworten auf häufig gestellte Fragen bereit. Dort können Sie auch neueste Software-Updates herunterladen. Rufen Sie die folgende Adresse auf:

www.congstar.de/dsl-box

Unterstützung durch den Support

Bei technischen Problemen mit Ihrer congstar DSL-Box können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Service-Hotline 0180 5 324 444 wenden. Der Verbindungspreis beträgt 14 ct./min. aus dem deutschen Festnetz (Stand Juli 2008).

Bitte bereiten Sie Folgendes vor, damit Ihnen Ihr Kundenberater optimal helfen kann:

- ▣ Schalten Sie Ihren Computer und die congstar DSL-Box ein.
- ▣ Welches Betriebssystem verwenden Sie (z. B. Windows Vista oder Windows XP)?
- ▣ Ist die congstar DSL-Box per WLAN oder mit dem Netzkabel angeschlossen?
- ▣ Mit welcher Firmware arbeitet die congstar DSL-Box? Die Firmware-Version finden Sie in der Benutzeroberfläche der congstar DSL-Box.

GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE CONGSTAR DSL-BOX

Die congstar GmbH leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 324 444 wenden. Der Verbindungspreis beträgt 14 ct./min. aus dem deutschen Festnetz (Stand Juli 2008). Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

TECHNISCHE DATEN

- ▣ Abmessungen: ca. 15,5 x 23 x 7 cm
- ▣ Netzspannung für das Steckernetzteil: 230 Volt / 50 Hertz
- ▣ Leistungsaufnahme im Leerlauf mit WLAN: ca. 6,7 Watt
- ▣ Leistungsaufnahme im Leerlauf ohne WLAN: ca. 5,7 Watt
- ▣ Maximale Leistungsaufnahme im Betrieb: ca. 10 Watt
- ▣ Der Datendurchsatz an den analogen Nebenstellen entspricht der Norm V.34 (am ISDN-Anschluss)
- ▣ Wahlverfahren an den analogen Nebenstellen: MFV
- ▣ Zulässige Umgebungstemperaturen im Betriebsfall: +5°C bis +40°C
- ▣ Zulassung: Dieses Gerät ist für die Verwendung in Deutschland bestimmt.

ZURÜCKSETZEN (RESET)

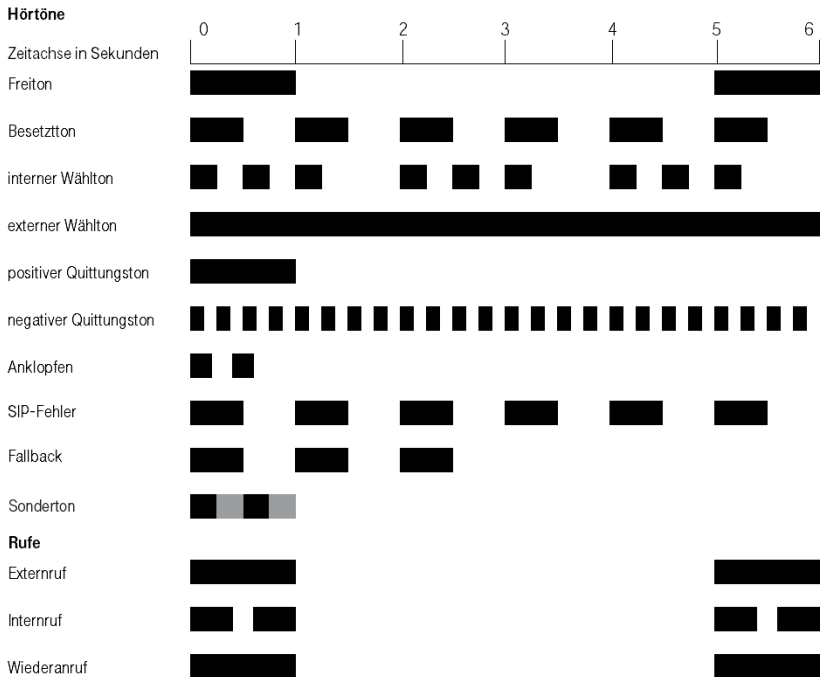
Die congstar DSL-Box kann in die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Führen Sie dafür die folgenden Schritte aus:

- ▣ Führen Sie einen spitzen Gegenstand, zum Beispiel eine aufgebogene Büroklammer, in die kleine, mit „Reset“ bezeichnete Öffnung auf der Rückseite Ihrer congstar DSL-Box.
- ▣ Drücken Sie ca. 5 Sekunden lang auf die in der Öffnung verborgene Taste.
- ▣ Lassen Sie die Reset-Taste dann los und warten Sie ca. 25 Sekunden bis die congstar DSL-Box das Zurücksetzen durch einmaliges Blinken aller 12 Leuchtanzeigen bestätigt.

Die congstar DSL-Box wird neu gestartet. Alle Einstellungen, die Sie bereits vorgenommen haben sind damit gelöscht.

AKUSTISCHE SIGNALISIERUNG

Die folgende Darstellung zeigt Ihnen Dauer und Intervall der einzelnen Hör- und Ruftakte eines Telefons, das an die congstar DSL-Box angeschlossen ist.



Hör- und Ruftakte der congstar DSL-Box am angeschlossenen Telefon

STICHWORTVERZEICHNIS

A		
Abgangsrufnummer	46	
Anklopfen	68	
Anklopfschutz	56, 57	
Anmeldedaten vergeben.....	40	
Anruf-Szenarios	42	
Anrufweitschaltung	47, 51	
sofort.....	47, 52	
verzögert	49, 52	
Anschluss		
am Computer.....	18	
am LAN-Anschluss.....	20	
analoge Endgeräte	17	
analoger Telefonanschluss.....	13	
Strom	13	
Automatische Konfiguration.....	10	
Automatisches Firmware-Update.....	26	
B		
Babyphone	74	
Bandbreitenmanagement	43	
C		
CE-Konformitätserklärung.....	102	
CLIP	59	
CLIR	58	
COLP	60	
COLR	60	
congstar DSL-Box		
anschließen	13	
aufhängen	11	
einrichten.....	28	
für Telefonie einrichten	38	
D		
DHCP-Server	84, 91	
Direktruf.....	56	
Dokumentation, Stand der	1	
DSL-Telefonie	37, 41	
E		
Einstellungen, neue speichern.....	44	
F		
Fangen.....	75	
Frequenzbereich	80	
Funktechnologie WLAN.....	77	
G		
Gespräch		
heranholen.....	73	
parken.....	71	
Gewährleistung	97	
H		
Hinweise	6	
Hinweise, weitere.....	84	
I		
Informationen	96	
Installation		
Hardware	11	
Internetverbindung aufbauen.....	36	
IP-Adresse	91	
dynamische	36	
IP-Adresse automatisch beziehen..		
92, 93, 94, 95		
K		
Keypad.....	76	
L		
LAN-Anschluss	9	
Leuchtdioden.....	10	
Lieferumfang	8	
M		
Mac OS X	95	
Makeln	69	
Montagevorbereitungen	11	
MSN zuweisen.....	46	
MSN, zuweisen von	45	
Externes Vermitteln		67

N	
NSt	45
P	
Parken	71
Pickup	73
Problembehandlung	87
R	
Ratgeber	84
Raumüberwachung	74
Recycling.....	102
Repeater	81, 82
Repeater Verschlüsselung.....	82
Reset	98
Rückfrage / Halten	65
Rückfragetaste	62
Rückruf bei Besetzt.....	72
Rückruf bei Nichtmelden	72
Rufnummernanzeige	59
Rufnummernübermittlung unterdrücken	58
Rufumleitung.....	54
S	
Sammelruf.....	68
Sicherheitshinweise	6
Signalisierung, akustische	99
Spielekonsole	9
SSID	21
Störgeräusche	37
Stromversorgung.....	13
Support	96
Symbole, verwendete	1
T	
Technische Daten.....	98
Technischer Kundendienst	96
Telefonieren.....	37
T-NetBox nutzen.....	47, 51
U	
Updates	96
V	
Verkabelung	84
Vermitteln	66
Voraussetzungen.....	9
W	
Wählen extern	62
Wahlregeln	41
Wahlregeln, wählen mit.....	63
Wahlvorgang verkürzen.....	64
Warnzeichen.....	1
WDS.....	81
WLAN	
Frequenzbereich	80
Funktion	61
mit einem Computer verbinden	21
Reichweite vergrößern	81
Sicherheit.....	78
Standards	77
Verbindung, herstellerspezifisch	25
Verschlüsselung	78
Zugangsschutz	79
Z	
Zielrufnummer unterdrücken	60
ZRN	47, 51
Zurücksetzen	98

CE-KONFORMITÄT SERKLÄRUNG

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsend-einrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität



Die Konformität des Produktes mit der oben genannten Richtlinie wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
Zentrum Endgeräte
CE-Management
Postfach 1227
48542 Steinfurt

RECYCLING



Hat die congstar DSL-Box ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.



Ihr Gerät enthält geheime Daten, deren Bekanntgabe Ihnen zum Schaden gereichen kann. Wollen Sie das Gerät z. B. entsorgen oder weitergeben, setzen Sie das Gerät zurück auf die Werkseinstellungen.



Herausgeber:
congstar